

Christian Armbrüster

Privatversicherungs-  
recht

3. Auflage



MOHR SIEBECK

# Lehrbuch des Privatrechts

herausgegeben von Reinhard Bork





# Privatversicherungsrecht

von

Christian Armbrüster

3., neubearbeitete Auflage

Mohr Siebeck

*Anschrift des Autors*

Prof. Dr. Christian Armbrüster  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-  
und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht  
und Internationales Privatrecht  
Freie Universität Berlin  
Fachbereich Rechtswissenschaft  
Van't-Hoff-Str. 8  
14195 Berlin  
email: c.armbruester@fu-berlin.de

ISBN 978-3-16-164122-0 / eISBN 978-3-16-164123-7  
DOI 10.1628/978-3-16-164123-7

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2013
2. Auflage 2019 (neubearbeitet)

© 2026 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Das Recht einer Nutzung der Inhalte dieses Werkes zum Zwecke des Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Satz: epline, Bodelshausen. Gedruckt auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier.

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 18, 72074 Tübingen, Deutschland  
[www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com), [info@mohrsiebeck.com](mailto:info@mohrsiebeck.com)

## Vorwort zur 3. Auflage

Seit Erscheinen der Voraufgabe im Jahr 2019 ist das Privatversicherungsrecht weiterhin von einer lebendigen Entwicklung geprägt. So haben gesellschaftliche Ereignisse wie die Covid-19-Pandemie oder die wachsende Bedrohung durch Cyberattacken, aber auch die zunehmende Bedeutung von Nachhaltigkeitsfragen ihre Spuren in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Produktentwicklung hinterlassen. All dies hat ebenso wie die aktuelle Rechtsentwicklung zu den „klassischen“ Themen des Privatversicherungsrechts in der Neuauflage seinen Niederschlag gefunden. Im Interesse der Lesbarkeit ist das Werk weiterhin im generischen Maskulinum verfasst, womit alle Geschlechter gemeint sind.

Für zahlreiche Anregungen danke ich meinen Studierenden des Schwerpunktstudiums Privatversicherungsrecht an der Freien Universität Berlin. Vom Lehrstuhlteam haben sich insbesondere *Markus Hoffmann* und *Lukas Boolke*, zudem *Alisée D’Ambra*, *Dr. Lukas Böffel*, *Victor Claussen*, *Luis Füllner*, *Matthias Nikutta* und *Dominik Schürger* um die Neuauflage verdient gemacht. Ihnen allen gebührt mein herzlicher Dank.

Berlin, im März 2026

Christian Armbrüster

## Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Das Privatversicherungsrecht verdankt seine Existenz einer der großen geistigen Leistungen der Rechtsentwicklung, nämlich der Idee, zahlreiche gleichartige Risiken gegen Entgelt auf einen Versicherer zu übertragen. Aus der modernen Gesellschaft ist die Privatversicherung nicht mehr wegzudenken: Versicherungsverträge ermöglichen die Entschädigung von Unfallopfern und den Wiederaufbau abgebrannter Gebäude; sie helfen bei der Altersvorsorge und bei der Entwicklung innovativer Produkte – um nur einige Beispiele zu nennen. Zugleich ist das Privatversicherungsrecht eine vielseitige und lebendige Materie. Dabei spielen aus dem Vertragsrecht des BGB vertraute Themen wie das AGB-Recht – dessen Ursprünge wesentlich auf Allgemeinen Versicherungsbedingungen beruhen – eine wichtige Rolle. In vieler Hinsicht werden die bürgerlich-rechtlichen Vorschriften für das „Rechtsprodukt“ Versicherung jedoch modifiziert. Hinzu kommen originär privatversicherungsrechtliche Regeln.

Wer sich Fachkompetenz im Privatversicherungsrecht verschaffen möchte, wird den Blick in erster Linie auf das Versicherungsvertragsrecht richten. Freilich sind auch die weiteren Teildisziplinen bedeutsam, insbesondere das Versicherungsaufsichtsrecht, aber etwa auch das Kollisionsrecht der Versicherungsverträge. Seine Vielseitigkeit verdankt das Privatversicherungsrecht nicht zuletzt den Bezügen zu anderen Rechtsgebieten, vom Gesellschaftsrecht über das Gleichbehandlungsrecht bis hin zum Gendiagnostikrecht. Auch sie finden in diesem Werk ihren Niederschlag.

Der äußere Aufbau des Buches – von den Grundprinzipien über die Chronologie des Versicherungsverhältnisses bis hin zu ausgewählten Versicherungszweigen – folgt einer Anregung meines akademischen Lehrers, *Jürgen Pröls*, dessen Andenken das Werk gewidmet ist.

# Inhaltsübersicht

	Seite	Rn.
Vorwort zur 3. Auflage/Aus dem Vorwort zur 1. Auflage .....	V	
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXXI	
<b>1. Teil: Das Privatversicherungsrecht als Rechtsgebiet .....</b>	<b>1</b>	
§1 Die Teilgebiete des Privatversicherungsrechts .....	1	1
§2 Grundbegriffe .....	25	72
§3 Wichtige Institutionen .....	48	145
§4 Geschichte der Privatversicherung .....	62	183
§5 Auswirkungen der Digitalisierung .....	71	204
<b>2. Teil: Versicherung als Geschäftstyp .....</b>	<b>81</b>	
§6 Funktionen von Versicherung .....	81	231
§7 Funktionsweise der Versicherung .....	92	275
§8 Grundprinzipien des Versicherungsverhältnisses .....	110	345
§9 Versicherbarkeit von Risiken .....	142	460
§10 Schadens- und Summenversicherung; Interesseerfordernis .....	147	477
§11 Rechtsgrundlagen des Versicherungsvertrages .....	156	509
<b>3. Teil: Einschränkungen der Vertragsfreiheit .....</b>	<b>181</b>	
§12 Halbzwingende und zwingende Vorschriften des VVG .....	181	583
§13 Inhaltskontrolle von AVB .....	188	608
§14 Gleichbehandlungsrecht (§§19–21 AGG) .....	204	650
§15 Kontrahierungszwang .....	215	682
§16 Schutz vor Benachteiligung wegen genetischer Eigenschaften (§18 GenDG) .....	218	688
<b>4. Teil: Das Versicherungsverhältnis .....</b>	<b>223</b>	
§17 Anbahnung des Vertrages .....	223	695
§18 Beratungs- und Informationspflichten des Versicherers (§§6, 6a, 7 VVG) .....	254	803
§19 Vorvertragliche Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers (§§19ff. VVG) .....	292	925
§20 Begründung des Versicherungsverhältnisses .....	305	974
§21 Änderungen des Vertrages .....	350	1130
§22 Beendigung des Vertrages .....	368	1183

	Seite	Rn.
<b>5. Teil: Die Pflichten des Versicherers</b> .....	381	
§23 Die Leistung des Versicherers .....	381	1233
§24 Ersatz des versicherten Schadens in der Schadensversicherung .....	420	1379
§25 Regress des Versicherers (§86 VVG).....	455	1507
§26 Der Anspruch auf die Leistung des Versicherers .....	468	1552
§27 Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung.....	475	1578
<b>6. Teil: Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers</b> .....	485	
§28 Die Pflicht zur Zahlung der Prämie .....	485	1599
§29 Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....	503	1664
<b>7. Teil: Begünstigung Dritter aus dem Vertrag</b> .....	535	
§30 Versicherung für fremde Rechnung (§§43 ff. VVG) .....	535	1781
§31 Sonstige Begünstigte .....	540	1802
<b>8. Teil: Versicherungsverfahrensrecht</b> .....	543	
§32 Gerichtsstände .....	543	1809
§33 Beweisregeln.....	547	1821
<b>9. Teil: Einzelne Versicherungszweige</b> .....	553	
§34 Haftpflichtversicherung .....	553	1842
§35 Rechtsschutzversicherung .....	592	1969
§36 Sachversicherung .....	614	2041
§37 Cyberversicherung .....	640	2141
§38 Lebensversicherung.....	654	2181
§39 Berufsunfähigkeitsversicherung .....	671	2239
§40 Unfallversicherung .....	676	2258
§41 Krankenversicherung .....	680	2273
<b>10. Teil: Europäisches und Internationales Privatversicherungsrecht</b> .....	689	
§43 Versicherungsaufsichtsrecht.....	689	2295
§44 Versicherungsvertriebsrecht.....	692	2304
§45 Materielles Versicherungsvertragsrecht .....	693	2305
§46 Internationales Versicherungsvertragsrecht .....	700	2319
§47 Versicherungsrecht und Nachhaltigkeit .....	714	2352
§48 Annex: Internationale Versicherungsprogramme.....	718	2367
Paragrafenregister .....	725	
Stichwortverzeichnis .....	735	

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
Vorwort zur 3. Auflage/Aus dem Vorwort zur 1. Auflage .....	V	
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur .....	XXXI	
<b>1. Teil: Das Privatversicherungsrecht als Rechtsgebiet .....</b>	<b>1</b>	
<b>§ 1 Die Teilgebiete des Privatversicherungsrechts .....</b>	<b>1</b>	
A. Überblick .....	1	1
B. Die einzelnen Disziplinen .....	3	9
I. Versicherungsvertragsrecht .....	3	9
II. Versicherungsaufsichtsrecht .....	8	21
III. Versicherungsunternehmensrecht .....	15	42
1. Überblick .....	15	42
2. Aktiengesellschaft/SE .....	17	45
3. VVaG .....	17	47
4. Öffentlich-rechtliche Versicherer .....	20	55
5. Ausländische Versicherer .....	21	59
6. Insolvenzversicherungseinrichtungen .....	22	61
IV. Versicherungskartellrecht .....	23	66
V. Internationales Versicherungsvertragsrecht .....	24	70
<b>§ 2 Grundbegriffe .....</b>	<b>25</b>	
A. Versicherungsnehmer, Versicherer, Versicherter, Dritter .....	25	72
I. Versicherungsnehmer .....	25	72
II. Versicherer .....	26	75
III. Versicherter .....	28	82
IV. Dritter .....	30	87
B. Versichertes Interesse, Versicherungswert, versicherte Gefahr .....	30	88
C. Versicherungszweige (Versicherungssparten) .....	32	91
I. Grundlagen .....	32	91
II. Vertragsrechtliche Bedeutung .....	33	95
III. Systematisierung von Versicherungssparten .....	36	105
1. Unterteilung innerhalb einer Versicherungssparte .....	36	105
2. Systematische Zusammenfassung mehrerer Versicherungssparten .....	37	110
3. Unterscheidung zwischen Groß- und Massenrisiken .....	38	113
IV. Überblick über wichtige Versicherungszweige .....	39	117

	Seite	Rn.
D. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB).....	42	129
E. Einzel- und Gruppenversicherung .....	46	140
<b>§3 Wichtige Institutionen .....</b>	<b>48</b>	
A. Aufsichtsbehörden.....	48	145
I. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) .....	48	145
II. European Insurance and Occupational Pensions Authority (EIOPA) .....	50	152
B. Rechtsprechung .....	51	154
C. Ombudsleute .....	56	166
D. Interessenvertretungen der Marktteilnehmer .....	58	173
E. Einrichtungen der Anwaltschaft .....	60	177
F. Wissenschaftliche Einrichtungen .....	61	180
<b>§4 Geschichte der Privatversicherung .....</b>	<b>62</b>	
A. Historische Wurzeln des Versicherungsvertrags .....	62	183
B. Herausbildung spezialisierter Rechtsprechungsorgane .....	64	187
C. Kodifikationsschritte .....	64	188
D. Herausbildung von AVB .....	66	194
E. Entwicklung der Versicherungswissenschaft .....	68	197
F. Entwicklung der Versicherungswirtschaft .....	69	199
<b>§5 Auswirkungen der Digitalisierung .....</b>	<b>71</b>	
A. Überblick .....	71	204
B. Digitaler Vertrieb von Versicherungsprodukten .....	72	207
C. Auswirkungen auf die Produktgestaltung.....	74	213
D. Digitale Schadensabwicklung .....	76	220
E. Künstliche Intelligenz (KI) .....	77	226
<b>2. Teil: Versicherung als Geschäftstyp .....</b>	<b>81</b>	
<b>§6 Funktionen von Versicherung.....</b>	<b>81</b>	
A. Überblick .....	81	231
B. Einzelwirtschaftliche Funktionen .....	81	232
I. Plansicherung .....	81	232
II. Erweiterung von Handlungsspielräumen .....	83	239
III. Verminderung von Risiken .....	84	244
C. Gesamtwirtschaftliche Funktionen .....	85	249

	Seite	Rn.
I. Existenzsicherung .....	85	249
II. Verminderung von Risiken .....	86	256
III. Professionelles Schadensmanagement .....	87	259
D. Abgrenzung zur Sozialversicherung .....	87	260
E. Gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Versicherung .....	89	268
F. Wahrnehmung der Funktionen durch die Öffentlichkeit .....	90	271
<b>§ 7 Funktionsweise der Versicherung .....</b>	<b>92</b>	
A. Die Risikogemeinschaft .....	92	275
B. Kalkulation von Risiko und Prämie .....	93	278
I. Risikoanteil der Prämie .....	93	278
II. Weitere Prämienanteile .....	97	294
III. Tariffreiheit .....	98	297
IV. Weitere Einnahmequellen des Versicherers .....	98	299
C. Verbesserung der Kalkulierbarkeit .....	99	300
D. Kooperationsgebot .....	100	303
I. Kooperation durch den Versicherungsnehmer .....	100	304
II. Kooperation durch den Versicherer .....	105	324
E. Alternativen zum Risikotransfer durch Versicherung .....	107	332
<b>§ 8 Grundprinzipien des Versicherungsverhältnisses .....</b>	<b>110</b>	
A. Optimierungspflicht .....	110	345
B. Gleichbehandlungsgrundsatz .....	112	351
I. Gleichbehandlung der Versicherungsnehmer .....	112	351
1. Grundregeln .....	112	351
2. Begünstigungsverbote .....	115	362
II. Gleichbehandlung von Versicherungsnehmer und Versicherer (Symmetriegebot) .....	117	371
1. Überblick .....	117	371
2. Objektiv-rechtliche Ausprägungen des Symmetriegebots .....	118	372
a) Kündigungsregeln .....	118	372
b) Symmetriegebot als Folge des Äquivalenzprinzips .....	118	374
aa) Überversicherung .....	118	374
bb) Rückwärtsversicherung .....	119	375
cc) Gefahränderung .....	119	376
dd) Prämienanpassungsklauseln .....	119	377
ee) Unrichtige Altersangabe .....	120	380
c) Informationssymmetrie .....	120	381
aa) Informationsdefizite des Versicherungsnehmers .....	120	381
bb) Informationsdefizite des Versicherers .....	123	390
C. Versicherungsnehmer- und Verbraucherschutz .....	123	394

	Seite	Rn.
D. Bedarfsdeckung .....	127	405
E. Quotelung statt Alles-oder-nichts-Prinzip .....	127	406
I. Grundlagen .....	128	406
II. Praktische Anwendung .....	129	412
1. Heranziehbare Kriterien .....	129	412
2. Praktische Vorgehensweise .....	131	418
3. Kürzung auf Null? .....	132	421
4. Mehrfache Quotelung .....	134	428
5. Zusammentreffen einer Quotelung mit betragsmäßigen Höchstgrenzen .....	137	443
6. Beweislast .....	138	449
7. Abdingbarkeit .....	140	453
F. Teilbarkeit der Prämie .....	141	457
<b>§ 9 Versicherbarkeit von Risiken .....</b>	<b>142</b>	
A. Überblick .....	142	460
B. Rechtliche und ordnungspolitische Kriterien der Versicherbarkeit .....	143	461
C. Versicherungsmathematische Kriterien der Versicherbarkeit .....	144	469
D. Wirtschaftliche Kriterien der Versicherbarkeit .....	146	472
<b>§ 10 Schadens- und Summenversicherung; Interesseerfordernis .....</b>	<b>147</b>	
A. Abgrenzung von Schadens- und Summenversicherung .....	147	477
B. Abgrenzungskriterien .....	151	492
C. Interesseerfordernis in der Schadensversicherung .....	152	496
I. Grundsatz .....	152	496
II. Abweichende Vereinbarungen zum versicherten Interesse .....	153	499
<b>§ 11 Rechtsgrundlagen des Versicherungsvertrages .....</b>	<b>156</b>	
A. Gesetzes- und Gewohnheitsrecht .....	156	509
I. Das VVG als zentrales Gesetz .....	156	509
II. Andere zivilrechtliche Gesetze .....	157	512
III. Aufsichtsgesetze .....	163	530
IV. Gewohnheitsrecht .....	163	532
B. Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) .....	164	536
I. Definition .....	164	536
II. Einbeziehungskontrolle .....	167	545
III. Auslegung von AVB .....	171	557
1. Grundsatz: Verständnis des durchschnittlichen Versicherungsnehmers .....	171	557
2. Ausnahmen .....	174	565

	Seite	Rn.
a) Für den Versicherungsnehmer günstiges Auslegungsergebnis .....	174	565
b) Auslegung von Rechtsbegriffen .....	175	568
3. Einzelfragen .....	176	572
4. Unklarheitenregel .....	178	576
<b>3. Teil: Einschränkungen der Vertragsfreiheit.....</b>	<b>181</b>	
<b>§ 12 Halbzwingende und zwingende Vorschriften des VVG.....</b>	<b>181</b>	
A. Überblick .....	181	583
B. Zwingende Vorschriften.....	183	589
C. Halbzwingende Vorschriften .....	184	596
D. Kombinationsformen .....	188	605
<b>§ 13 Inhaltsskontrolle von AVB .....</b>	<b>188</b>	
A. Überblick .....	189	608
B. Wirksamkeitskontrolle .....	190	613
C. Insbesondere: Transparenzgebot (§ 307 Abs. 1 S. 2, Abs. 3 S. 2 BGB) .....	192	618
I. Grundlagen .....	192	618
II. Transparenzkontrolle deklaratorischer Klauseln .....	196	627
1. Deklaratorische Klauseln im engeren Sinne .....	196	627
2. Deklaratorische Klauseln im weiteren Sinne .....	197	629
3. Abgrenzung zu tatsächlichen Hinweisen.....	198	631
III. Verhältnis zur Unklarheitenregel .....	198	632
D. Rechtsfolgen der Nichteinbeziehung oder Verwerfung .....	200	640
<b>§ 14 Gleichbehandlungsrecht (§§ 19–21 AGG) .....</b>	<b>204</b>	
A. Überblick .....	204	650
B. Absolute Gleichbehandlungsgebote .....	208	658
I. Geschlecht .....	208	658
II. „Rasse“ und ethnische Herkunft .....	211	668
C. Relative Gleichbehandlungsgebote.....	212	671
I. Alter .....	212	671
II. Behinderung .....	213	673
III. Sexuelle Identität .....	214	679
IV. Religion.....	214	680
D. Annex: AGG-Versicherung .....	215	681

	Seite	Rn.
<b>§ 15 Kontrahierungszwang</b> .....	215	
A. Überblick .....	215	682
B. Produktbezogener Kontrahierungszwang .....	216	683
I. Kranken- und Pflegeversicherung .....	216	683
II. Kfz-Haftpflichtversicherung .....	216	684
III. Weitere Fälle .....	216	685
C. Gleichbehandlungsrechtlicher Kontrahierungszwang .....	217	686
D. Mittelbarer Kontrahierungszwang (Versicherungspflicht) .....	218	687
 <b>§ 16 Schutz vor Benachteiligung wegen genetischer Eigenschaften (§ 18 GenDG)</b> .....	 218	 688
 <b>4. Teil: Das Versicherungsverhältnis</b> .....	 223	
 <b>§ 17 Anbahnung des Vertrages</b> .....	 223	
A. Überblick .....	223	695
B. Definition des Versicherungsvertrages .....	224	699
C. Versicherungsvermittlung .....	228	711
I. Grundlagen .....	228	711
II. Versicherungsvertreter .....	233	729
1. Grundlagen .....	233	729
2. Informationspflicht (§ 60 VVG) .....	236	738
3. Beratungspflicht (§ 61 VVG) .....	236	739
4. Gesetzliche Vertretungsmacht, insbesondere Empfangszuständigkeit (§ 69 VVG) .....	 238	 745
a) Grundregeln .....	238	745
b) Wissenszurechnung .....	240	755
III. Versicherungsmakler .....	243	765
1. Grundlagen .....	243	765
2. Rechtsverhältnis zum Versicherungsnehmer .....	246	775
a) Pflichten des Maklers .....	246	775
b) Haftung .....	249	783
3. Rechtsverhältnis zum Versicherer .....	250	787
a) Gesetzliches Schuldverhältnis .....	250	787
b) Übernahme von Aufgaben für den Versicherer .....	250	788
IV. Angestellte und nicht gewerbsmäßig tätige Vermittler .....	252	797
V. Versicherungsberater .....	252	799

	Seite	Rn.
<b>§ 18 Beratungs- und Informationspflichten des Versicherers</b> <b>(§§ 6, 6a, 7 VVG)</b> .....	254	
A. Grundlagen .....	254	803
I. Zusammenspiel von Beratungs- und Informationspflichten ....	254	803
II. Textformerfordernis .....	255	805
1. Bedeutung .....	255	805
2. Anforderungen .....	255	807
3. Beweislast hinsichtlich der Übermittlung .....	261	826
B. Beratungspflicht (§ 6 VVG) .....	262	828
I. Zweck und grundsätzliche Reichweite der Beratungspflicht ....	262	828
II. Umfang der geschuldeten Beratung (§ 6 Abs. 1 VVG) .....	266	839
1. Beratungsanlass .....	266	839
a) Produktbezogener Anlass .....	267	842
b) Personenbezogener Anlass .....	268	847
c) Weitere Anlässe .....	269	852
2. Fragepflicht .....	271	857
3. Beratungspflicht .....	272	861
4. Begründungspflicht .....	276	874
5. Dokumentationspflicht (§§ 6 Abs. 1 S. 2, Abs. 2, 6a VVG) ....	276	875
6. Beratung nach Vertragsschluss (§ 6 Abs. 4 VVG) .....	278	880
a) Überblick .....	278	880
b) Anlässe für Nachfrage und Beratung .....	278	881
aa) Tatsächliche Änderung des Deckungsbedarfs .....	278	882
bb) Änderung oder Neueinführung von AVB .....	279	886
cc) Änderung der Rechtslage .....	280	887
dd) Umstände in Bezug auf Rechte, Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....	280	888
III. Verzicht auf Beratung .....	281	891
IV. Folgen einer Pflichtverletzung .....	283	897
1. Haftung des Versicherers .....	283	897
a) Schadensersatzpflicht gem. § 6 Abs. 5 VVG .....	283	897
b) Gewohnheitsrechtliche Erfüllungshaftung .....	284	901
2. Eigenhaftung des Versicherungsvertreters .....	286	908
C. Informationspflicht (§ 7 VVG) .....	287	910
<b>§ 19 Vorvertragliche Anzeigepflicht</b> <b>des Versicherungsnehmers (§§ 19 ff. VVG)</b> .....	292	
A. Überblick .....	292	925
B. Voraussetzungen und Inhalt .....	293	927
I. Grundregeln .....	293	927
II. Umstände zwischen Antragstellung und Vertragsschluss (§ 19 Abs. 1 S. 2 VVG) .....	295	937

	Seite	Rn.
III. Nachfrageobliegenheit des Versicherers .....	295	938
C. Rechtsfolgen einer Verletzung der Obliegenheit .....	295	940
I. Gestaltungsrechte des Versicherers .....	295	940
1. Rücktrittsrecht (§ 19 Abs. 2 VVG) .....	295	940
2. Kündigungsrecht (§ 19 Abs. 3 S. 2 VVG) .....	296	944
3. Vertragsanpassungsrecht (§ 19 Abs. 4 S. 2 VVG) .....	297	945
4. Voraussetzungen für die Geltendmachung der Rechte des Versicherers .....	298	948
a) Belehrung und Unkenntnis des Versicherers .....	298	948
b) Rechtzeitige Geltendmachung .....	300	953
II. Ausübung mehrerer Gestaltungsrechte .....	301	956
III. Nachschieben von Gründen .....	301	958
D. Verhältnis zu den bürgerlich-rechtlichen Regeln .....	303	968
I. Anfechtung durch den Versicherer .....	303	968
II. Culpa in contrahendo (§§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 241 Abs. 2 BGB) .....	303	969
<b>§ 20 Begründung des Versicherungsverhältnisses .....</b>	<b>305</b>	
A. Abschluss des Vertrages .....	305	974
I. Überblick .....	305	974
II. Vertragsparteien .....	307	980
III. Antrag und Annahme .....	307	981
1. Antrag .....	307	981
a) Antragsmodell .....	307	981
b) Weitere Vertragsschlussmodelle .....	308	987
aa) Grundlagen .....	308	987
bb) Invitatio-Modell .....	308	988
cc) Policenmodell .....	310	992
2. Annahme .....	312	996
3. Abweichung der Annahme vom Antrag .....	312	997
IV. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	316	1009
V. Verhinderung einer vertraglichen Bindung .....	316	1010
1. Widerrufsrecht nach § 8 VVG .....	316	1010
a) Überblick .....	316	1010
b) Voraussetzungen des Widerrufs .....	317	1014
c) Frist; Problem des „ewigen“ Widerrufsrechts .....	318	1016
d) Rechtsfolgen des Unterbleibens eines Widerrufs .....	324	1036
e) Rechtsfolgen des Widerrufs .....	325	1037
f) Verhältnis zu anderen Regelungen .....	328	1045
aa) Annahme unter Abweichungen (§ 5 VVG) .....	328	1045
bb) Annahmefiktion des § 5 Abs. 3 PflVG .....	330	1049
2. Anfechtung .....	330	1050

	Seite	Rn.
a) Anfechtung durch den Versicherungsnehmer .....	330	1050
b) Anfechtung durch den Versicherer .....	330	1051
aa) Anfechtung wegen Irrtums (§ 119 BGB).....	330	1051
bb) Anfechtung wegen arglistiger Täuschung (§ 123 BGB)	331	1053
B. Versicherungsschein .....	335	1067
I. Überblick .....	335	1067
II. Rechtliche Einordnung .....	336	1071
III. Wirkungen .....	338	1079
1. Beweisrechtliche Wirkungen .....	338	1079
2. Sonstige Wirkungen (insbesondere §5 VVG) .....	338	1080
C. Beginn der Haftung des Versicherers .....	339	1082
I. Grundlagen .....	339	1082
II. Zusage vorläufiger Deckung .....	341	1090
1. Voraussetzungen .....	341	1090
2. Rechtsfolgen .....	343	1101
a) Beginn und Ende der Haftung .....	345	1101
b) Prämienzahlungspflicht .....	345	1107
3. Aufklärungspflicht hinsichtlich vorläufiger Deckung .....	345	1108
III. Rückwärtsversicherung (§2 VVG) .....	345	1109
1. Voraussetzungen .....	345	1109
2. Rechtliche Wirkung.....	346	1113
3. Abdingbarkeit .....	347	1118
D. Koppelung, Bündelung und Kombination von Verträgen.....	348	1122
I. Überblick .....	348	1122
II. Abgrenzungen.....	349	1126
<b>§21 Änderungen des Vertrages .....</b>	<b>350</b>	
A. Überblick .....	350	1130
B. Voraussetzungen .....	351	1133
I. Vereinbarung einer konkreten Änderung.....	351	1133
1. Ad-hoc-Vereinbarung .....	351	1133
2. Zustimmungsfiktion .....	352	1137
II. Gesetzliches Anpassungsrecht .....	353	1138
1. Grundlagen .....	353	1138
2. Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht.....	354	1140
3. Gefahrerhöhung.....	354	1141
4. Über- und Mehrfachversicherung.....	354	1142
5. Prämien- und Bedingungsanpassung .....	355	1143
6. Anpassung von Altverträgen an die VVG-Reform .....	356	1149
III. Anpassungsklauseln .....	358	1153
1. Überblick .....	358	1153
2. Prämienanpassung .....	359	1155

	Seite	Rn.
3. Bedingungsanpassung .....	364	1166
IV. Satzungsänderung beim VVaG .....	364	1167
C. Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit Vertragsänderungen ...	364	1168
I. Pflichten des Versicherers .....	364	1168
1. Bearbeitung eines Änderungsantrags des Versicherungsnehmers .....	364	1168
2. Einverständnis mit der vom Versicherungsnehmer gewünschten Änderung (§204 VVG) .....	365	1169
3. Informationspflicht .....	365	1170
II. Pflichten des Versicherungsnehmers .....	366	1174
D. Abgrenzung der Vertragsänderung vom Neuabschluss .....	367	1175
<b>§22 Beendigung des Vertrages .....</b>	<b>368</b>	
A. Überblick .....	368	1183
B. Vereinbarung .....	369	1184
I. Zeitablauf .....	369	1184
II. Aufhebungsvertrag .....	369	1185
C. Kündigung .....	369	1186
I. Ordentliche Kündigung .....	369	1186
1. Zulässigkeit .....	369	1186
2. Frist, Form, Inhalt; Teilkündigung .....	370	1191
3. Fehlerhafte Kündigung durch den Versicherungsnehmer ...	372	1199
II. Außerordentliche Kündigung .....	374	1206
1. Im VVG geregelte Fälle .....	375	1207
a) Überblick .....	375	1207
b) Beiderseitiges Kündigungsrecht nach Eintritt des Versicherungsfalls .....	375	1209
c) Ausübungsfrist .....	376	1215
d) Eintritt der Kündigungswirkung .....	376	1216
2. Sonstige Fälle, insbesondere §314 BGB .....	377	1217
D. Rücktritt .....	379	1228
E. Beendigung kraft Gesetzes .....	380	1232
<b>5. Teil: Die Pflichten des Versicherers .....</b>	<b>381</b>	
<b>§23 Die Leistung des Versicherers .....</b>	<b>381</b>	
A. Überblick .....	381	1233
I. Organisation der Gefahrgemeinschaft .....	381	1233
II. Geldzahlung und andersartige Hauptleistungen .....	382	1234
III. Assistance-Leistungen .....	382	1236
IV. Nebenpflichten .....	384	1244

	Seite	Rn.
B. Inhalt des Leistungsversprechens .....	385	1250
C. Verwirklichung der versicherten Gefahr .....	389	1259
I. Versicherte Gefahr .....	389	1259
II. Gefahränderung .....	391	1270
1. Überblick .....	391	1270
2. Insbesondere: Gefahrerhöhung (§§ 23 ff. VVG).....	392	1275
a) Begriff der Gefahrerhöhung .....	392	1275
b) Überblick über die gesetzliche Systematik der §§ 23 ff. VVG .....	393	1285
c) Subjektive Gefahrerhöhung .....	395	1292
aa) Grundtatbestand des § 23 Abs. 1 VVG .....	395	1292
bb) Nachträglich erkannte subjektive Gefahrerhöhung (§ 23 Abs. 2 VVG) .....	397	1298
d) Objektive Gefahrerhöhung .....	399	1303
e) Modifikationen der §§ 23 ff. VVG; Abgrenzungsfragen ...	401	1309
3. Gefahrbezogene vertragliche Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....	402	1315
D. Eintritt des Versicherungsfalls .....	403	1318
I. Grundregeln .....	403	1318
II. Gedehnter Versicherungsfall .....	406	1327
III. Herbeiführung des Versicherungsfalls durch den Versicherungsnehmer .....	406	1330
1. Grundregeln für die Schadensversicherung (§ 81 VVG) .....	406	1330
2. Sonstige Regelungen .....	411	1349
IV. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers im Zusammenhang mit dem Eintritt des Versicherungsfalls .....	411	1350
1. Anzeigeobligenheit (§ 30 VVG) .....	411	1350
2. Aufklärungsobligenheit (§ 31 VVG) .....	413	1354
3. Rettungsobligenheit (§ 82 VVG) .....	416	1365
a) Voraussetzungen .....	416	1365
b) Aufwendungsersatzanspruch (§§ 83, 90 VVG).....	417	1370
<b>§ 24 Ersatz des versicherten Schadens in der     Schadensversicherung .....</b>	<b>420</b>	
A. Versicherbare Interessen .....	421	1379
B. Versichertes Interesse .....	422	1384
I. Überblick .....	422	1384
II. Bestehen des versicherten Interesses .....	425	1394
1. Fehlen des versicherten Interesses (§ 80 Abs. 1 VVG).....	425	1394
2. Wegfall des versicherten Interesses (§ 80 Abs. 2 VVG) .....	426	1397
3. Veräußerung der versicherten Sache (§ 95 VVG).....	426	1401
III. Mehrfache Versicherung desselben Interesses (§§ 77 ff. VVG) ...	428	1407

	Seite	Rn.
IV. Subsidiäre Versicherung eines Interesses .....	430	1415
V. Versicherung fremden Interesses .....	431	1423
1. Mitversicherung fremder Interessen in der Sachversicherung	432	1423
a) Überblick .....	432	1423
b) Sacherhaltungsinteresse .....	432	1425
c) Sachnutzungsinteresse .....	432	1427
d) Sachersatzinteresse .....	433	1429
aa) Schutz des potentiell Haftpflichtigen .....	433	1429
bb) Grenzen .....	440	1450
cc) Ausgleichsanspruch des vorleistenden Versicherers ..	441	1451
e) Sicherungsinteresse .....	442	1454
2. Mitversicherung fremden Interesses in der Vermögensschadensversicherung .....	443	1458
VI. Eintritt des versicherten Schadens; Entschädigungsgrenzen ....	443	1459
1. Versicherter Schaden .....	443	1459
2. Versicherungswert (§§ 74, 88 VVG) als Obergrenze .....	443	1460
3. Vereinbarter und „wirklicher“ Versicherungswert bei der Taxe .....	445	1466
a) Überblick .....	445	1466
b) Gestaltungsspielräume .....	446	1471
4. Die Versicherungssumme als Höchstentschädigungsgrenze .	448	1477
5. Auseinanderfallen von Versicherungswert und Versicherungssumme .....	449	1481
a) Überblick .....	449	1481
b) Überversicherung (§ 74 VVG) .....	449	1482
c) Unterversicherung (§ 75 VVG) .....	450	1485
6. Schaden als Begrenzung der Versicherungsleistung (Bereicherungsverbot) .....	451	1490
<b>§ 25 Regress des Versicherers (§ 86 VVG) .....</b>	<b>455</b>	
A. Überblick .....	455	1507
B. Erfasste Ansprüche .....	456	1511
I. „Ersatzanspruch“ des Versicherungsnehmers .....	456	1511
II. Anspruch „gegen einen Dritten“ .....	457	1512
C. Voraussetzungen des Anspruchsübergangs .....	458	1516
I. Grundregeln .....	458	1516
II. Wirkung vertraglicher Abtretungsverbote .....	459	1521
D. Umfang des Übergangs .....	460	1522
I. Überblick .....	460	1522
II. Quotenvorrecht des Versicherungsnehmers .....	460	1523
1. Versicherungsleistung geringer als bürgerlich-rechtlicher Schaden .....	460	1523

	Seite	Rn.
2. Versicherungsleistung geringer als Versicherungsschaden ...	460	1524
III. Befriedigungsvorrecht des Versicherungsnehmers .....	461	1526
E. Wirkungen des Übergangs .....	461	1527
F. Sicherung des Übergangs .....	462	1528
I. Regresssicherungsobliegenheit (§ 86 Abs. 2 VVG) .....	462	1528
II. Erweiterung des Aufgabeverbotes auf anspruchshindernde Abreden .....	462	1530
G. Regressausschluss bei häuslicher Gemeinschaft (§ 86 Abs. 3 VVG) ...	462	1531
I. Voraussetzungen .....	462	1531
II. Rechtsfolgen .....	464	1536
H. Analoge Anwendung; Ausschluss nach § 242 BGB .....	466	1540
I. Regressverzicht des Versicherers .....	466	1543
I. Vertraglicher Regressverzicht .....	466	1543
II. Teilungs- und Regressverzichtsabkommen .....	467	1546
1. Überblick .....	467	1546
2. Voraussetzungen der Anwendbarkeit .....	468	1551
<b>§ 26 Der Anspruch auf die Leistung des Versicherers .....</b>	<b>468</b>	
A. Leistungsinhalt .....	468	1552
B. Sachverständigenverfahren .....	469	1553
C. Fälligkeit .....	470	1558
I. Voraussetzungen .....	470	1558
II. Verzugsfolgen .....	471	1564
D. Verjährung .....	471	1565
E. Abtretung .....	473	1569
I. Gesetzliche Abtretungsverbote .....	473	1569
II. Vertragliche Abtretungsverbote .....	473	1571
<b>§ 27 Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung .....</b>	<b>475</b>	
A. Grundlagen .....	475	1578
I. Vorrang von Spezialvorschriften .....	475	1578
II. Unwirksamkeit des Versicherungsvertrags .....	475	1579
1. Anfängliche Unwirksamkeit .....	476	1581
2. Unwirksamkeit nach Schwebezustand .....	477	1583
III. Rechtsgrundlose Zahlung auf den Versicherungsfall .....	478	1585
B. Besonderheiten bei der Fremdversicherung .....	478	1586
C. Besonderheiten bei der Haftpflichtversicherung .....	481	1592
D. Besonderheiten bei der Lebensversicherung .....	482	1594
E. Abtretung des Anspruchs .....	484	1598

	Seite	Rn.
<b>6. Teil: Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers</b> .....	485	
<b>§ 28 Die Pflicht zur Zahlung der Prämie</b> .....	485	
A. Prämie .....	485	1599
I. Überblick .....	485	1599
II. Arten .....	485	1599
III. Zusammensetzung und Höhe .....	487	1606
1. Grundregeln .....	487	1606
2. Sonderregeln zur Prämienschuld .....	487	1609
a) Vorzeitige Vertragsbeendigung .....	487	1609
b) Abweichender Gefahrenumfang .....	489	1613
c) Prämienanpassungsklausel .....	489	1616
d) Fehlen oder Wegfall des Interesses .....	490	1618
B. Fälligkeit .....	490	1622
I. Gesetzliche Regelung .....	490	1622
1. Erstprämie (§ 33 Abs. 1 VVG) .....	490	1622
2. Folgeprämien .....	492	1626
II. Stundungsabreden .....	492	1628
C. Erfüllung .....	493	1630
I. Erfüllungsort .....	493	1630
II. Rechtzeitigkeit .....	493	1632
III. Besonderheiten des SEPA-Lastschriftverfahrens .....	494	1633
IV. Schuldner; Aufrechnung .....	495	1635
D. Verjährung .....	496	1639
E. Sanktionen von Zahlungsverzögerungen .....	496	1640
I. Erstprämie (§ 37 VVG) .....	496	1640
1. Überblick .....	496	1640
2. Voraussetzungen für Sanktionen .....	496	1641
3. Folgen nach § 37 VVG .....	497	1645
a) Rücktrittsrecht des Versicherers, Leistungsfreiheit .....	497	1645
b) Ausschluss nach Treu und Glauben .....	498	1648
4. Abweichende Vereinbarungen .....	498	1649
II. Folgeprämie (§ 38 VVG) .....	498	1652
1. Überblick .....	498	1652
2. Voraussetzungen .....	499	1653
3. Rechtsfolgen .....	499	1654
a) Leistungsfreiheit (§ 38 Abs. 2 VVG) .....	499	1654
b) Recht des Versicherers zur Kündigung (§ 38 Abs. 3 VVG) .....	500	1657
4. Ausschluss der Rechtsfolgen .....	501	1659
a) Verzicht .....	501	1659
b) Treu und Glauben .....	501	1660
c) Stundung .....	501	1661

	Seite	Rn.
III. Abgrenzung von Erst- und Folgeprämie .....	502	1662
<b>§ 29 Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....</b>	<b>503</b>	
A. Überblick .....	503	1664
B. Rechtsnatur .....	505	1673
C. Verpflichtete Personen .....	507	1678
D. Zeitpunkt der Erfüllung .....	508	1683
E. Zurechnung von Verhalten und Wissen Dritter .....	509	1686
I. Überblick .....	509	1686
II. Haftung für Repräsentanten .....	510	1690
1. Begriff des Repräsentanten .....	510	1690
2. Anwendungsbereich der Repräsentantenhaftung .....	512	1703
3. Vertragliche Modifikationen .....	513	1705
III. Wissenserklärungsvertreter .....	513	1707
IV. Zurechnung des Wissens von Wissensvertretern .....	515	1714
V. Zurechnungsfragen bei der Fremdversicherung .....	516	1718
F. Rechtsfolgen der Verletzung vertraglicher Obliegenheiten		
(§ 28 VVG) .....	517	1720
I. Überblick .....	517	1720
II. Vor Eintritt des Versicherungsfalls zu erfüllende Obliegenheiten		
(§ 28 Abs. 1–3 VVG) .....	517	1722
1. Arten der Obliegenheiten .....	517	1722
2. Rechtsfolgen von Verstößen .....	518	1727
3. Verschuldenserfordernis (§ 28 Abs. 2 VVG) .....	518	1728
4. Kausalitätserfordernis (§ 28 Abs. 3 VVG) .....	519	1729
a) Grundsatz (§ 28 Abs. 3 S. 1 VVG) .....	519	1729
b) Ausnahme bei Arglist (§ 28 Abs. 3 S. 2 VVG) .....	520	1734
III. Nach Eintritt des Versicherungsfalls zu erfüllende		
Obliegenheiten .....	523	1743
1. Erfasste Arten von Obliegenheiten .....	523	1743
a) Überblick .....	523	1743
b) Anzeigeobligiegenheit (§ 30 VVG) .....	523	1744
c) Aufklärungsobligiegenheit (§ 31 VVG) .....	523	1745
2. Voraussetzungen der Leistungsfreiheit .....	524	1749
IV. Verzicht des Versicherers auf die Verletzungsfolgen;		
Treuwidrigkeit .....	526	1756
V. Abweichende Vereinbarungen .....	527	1759
1. Abreden zu Lasten des Versicherungsnehmers		
(§ 32 S. 1 VVG) .....	527	1759
2. Abreden zu Gunsten des Versicherungsnehmers .....	528	1762
G. Abgrenzung zu Risikoausschlüssen und sonstigen		
Entschädigungsvoraussetzungen .....	528	1763

	Seite	Rn.
I. Überblick .....	528	1763
II. Verhüllte Obliegenheiten .....	529	1766
1. Grundlagen .....	529	1766
2. Abgrenzungskriterien .....	529	1767
3. Folgen der Qualifikation als verhüllte Obliegenheit .....	532	1776
4. Folgen der Qualifikation als Risikoausschluss .....	533	1779
5. Kritik an der Rechtsfigur .....	533	1780
<b>7. Teil: Begünstigung Dritter aus dem Vertrag .....</b>	<b>535</b>	
<b>§ 30 Versicherung für fremde Rechnung (§§ 43 ff. VVG) .....</b>	<b>535</b>	
A. Überblick .....	535	1781
B. Stellung von Versicherungsnehmer und Versichertem .....	535	1782
C. Pflichten des Versicherungsnehmers gegenüber dem Versicherten ...	538	1796
D. Besonderheiten bei der Personenversicherung .....	539	1798
<b>§ 31 Sonstige Begünstigte .....</b>	<b>540</b>	
A. Bezugsberechtigter in der Lebens- und Unfallversicherung (§§ 159 ff., 185 VVG) .....	540	1802
B. Realgläubiger in der Gebäudeversicherung .....	541	1804
C. Geschädigter Dritter in der Haftpflichtversicherung .....	541	1805
D. Erwerber der versicherten Sache (§§ 95 ff. VVG) .....	541	1806
E. Eintritts- und Fortsetzungsberechtigte (§§ 170, 207 VVG) .....	542	1807
<b>8. Teil: Versicherungsverfahrensrecht .....</b>	<b>543</b>	
<b>§ 32 Gerichtsstände .....</b>	<b>543</b>	
A. Überblick .....	543	1809
B. Gerichtsstände nach der EuGVVO .....	543	1810
C. Zuständigkeitsregel des § 215 VVG .....	545	1813
<b>§ 33 Beweisregeln .....</b>	<b>547</b>	
A. Grundregeln .....	547	1821
B. Einzelfälle .....	548	1826
C. Beweiserleichterungen .....	549	1830
D. Geltendmachung von Einwendungen .....	551	1840

	Seite	Rn.
<b>9. Teil: Einzelne Versicherungszweige</b> .....	553	
<b>§ 34 Haftpflichtversicherung</b> .....	553	
A. Zweck der Haftpflichtversicherung .....	554	1842
B. Haftpflichtversicherung als Schadens- und Passivenversicherung ....	554	1844
C. Inhalt der Leistungspflicht des Versicherers .....	555	1846
D. Rechtsbeziehungen im Dreieck Versicherungsnehmer, Versicherer, Geschädigter .....	558	1855
I. Überblick .....	558	1855
II. Freiwillige Haftpflichtversicherung .....	558	1856
III. Pflicht-Haftpflichtversicherung .....	561	1864
1. Grundregeln .....	561	1864
2. Einwendungsausschluss (§ 117 VVG) .....	562	1866
3. Deckungsumfang .....	565	1879
4. Direktanspruch des Geschädigten .....	568	1886
E. Eintritt des Versicherungsfalls .....	571	1893
I. Gesetzliche Regelung .....	571	1893
II. Regelungen in AVB (insbesondere AHB) .....	571	1894
1. Verstoß bzw. Kausal- oder Ursachenergebnis .....	571	1894
2. Schadens- bzw. Folgeereignis .....	571	1896
3. Claims made-Prinzip .....	572	1898
4. Discovery- bzw. Manifestationsprinzip .....	572	1899
F. Bedeutsame Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....	573	1904
G. Besonderheiten der Kfz-Haftpflichtversicherung .....	575	1907
I. Überblick .....	575	1907
II. Abgrenzung von der Privathaftpflichtversicherung .....	576	1912
III. Deckungsumfang .....	579	1925
IV. Besondere Schutzregeln .....	581	1936
1. Direktanspruch des Geschädigten .....	581	1936
2. Verbesserungen des Deckungsschutzes .....	582	1939
V. Schadenfreiheitrabatt-System .....	583	1942
H. Besonderheiten der D&O-Versicherung .....	584	1945
I. Überblick .....	584	1945
II. Gesellschaftsrechtliche Haftungsgrundlagen .....	586	1952
1. Aktiengesellschaft .....	586	1952
a) Vorstandsmitglieder .....	586	1952
b) Aufsichtsratsmitglieder .....	586	1955
2. GmbH .....	587	1957
III. Versicherungsrechtliche Fragen .....	587	1958
1. Deckungsumfang .....	587	1958
2. Definition des Versicherungsfalls (claims made-Prinzip) ....	587	1959
3. Direktanspruch der Gesellschaft .....	589	1964

	Seite	Rn.
4. Obligatorischer Selbstbehalt (§ 93 Abs. 2 S. 3 AktG) .....	590	1967
<b>§ 35 Rechtsschutzversicherung</b> .....	<b>592</b>	
A. Überblick .....	592	1969
B. Gesetzliche Vorgaben .....	593	1973
I. Transparenz der Leistungen (§ 126 Abs. 1 S. 1 VVG) .....	593	1974
II. Schadensabwicklungsunternehmen .....	594	1975
III. Freie Anwaltswahl (§ 127 VVG) .....	596	1981
IV. Gutachterverfahren (§ 128 VVG) .....	598	1989
C. Vertragliche Ausgestaltung .....	599	1992
I. Überblick .....	599	1992
II. Deckungsumfang .....	600	1993
1. Rechtsschutzprodukte („Bausteine“) .....	600	1993
2. Primäre Risikobeschreibung .....	601	1997
3. Leistungsumfang .....	602	2001
4. Eintritt des Versicherungsfalls .....	603	2007
5. Risikoausschlüsse .....	606	2018
6. Besondere Grenzen der Leistungspflicht .....	608	2024
7. Ablehnungsgründe und Gutachterverfahren .....	608	2025
8. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....	612	2036
<b>§ 36 Sachversicherung</b> .....	<b>614</b>	
A. Überblick .....	614	2041
B. Wohngebäudeversicherung .....	615	2044
I. Überblick .....	615	2044
II. Versicherte Gefahren .....	617	2049
1. Deckungsumfang und Ausschlüsse .....	617	2049
2. Brand, Blitzschlag etc. ....	617	2051
3. Leitungswasser .....	618	2055
III. Versicherungswert .....	621	2065
IV. Umfang der Versicherungsleistung .....	622	2071
C. Hausratversicherung .....	623	2074
I. Überblick .....	623	2074
II. Versicherte Gefahren .....	624	2077
III. Versicherte Sachen .....	624	2082
IV. Entschädigungsberechnung .....	626	2088
V. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....	628	2095
D. Kfz-Kaskoversicherung .....	628	2096
E. Betriebsunterbrechungsversicherung .....	629	2101
I. Überblick .....	629	2101
II. Grunddeckung .....	630	2103

	Seite	Rn.
III. Deckungserweiterungen .....	631	2108
1. Überblick .....	631	2108
2. Einschluss von Rückwirkungsschäden .....	631	2109
3. Einschluss weiterer Schadensursachen .....	634	2120
4. Begrenzung der Deckungserweiterungen .....	636	2130
F. Betriebsschließungsversicherung und die COVID-19-Pandemie .....	636	2131
I. Überblick .....	637	2131
II. AVB BS 2002 im Zusammenhang mit COVID-19 .....	637	2132
1. Betriebsschließung .....	637	2132
2. COVID-19 als erfasste meldepflichtige Krankheit .....	638	2134
3. Umfang der Entschädigung .....	639	2138
III. BSV 2021 .....	639	2139
<b>§ 37 Cyberversicherung .....</b>	<b>640</b>	
A. Überblick .....	641	2141
B. Cyber-Risiko als versichertes Risiko .....	643	2147
C. Deckungsumfang .....	644	2151
I. Grundregeln .....	644	2151
II. Deckungsbausteine .....	645	2152
1. Service-/Kosten-Baustein .....	645	2152
2. Drittschäden .....	646	2156
3. Eigenschäden .....	647	2162
4. Mögliche Deckungserweiterungen .....	648	2164
III. Risikoausschlüsse .....	649	2170
D. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....	650	2172
I. Vertragliche Obliegenheiten zur Gewährleistung der IT-Sicherheit .....	650	2172
II. Vorvertragliche Anzeigepflicht .....	651	2173
E. Eintritt des Versicherungsfalls .....	652	2176
I. Allgemeines .....	652	2176
II. Herbeiführung durch den Versicherungsnehmer .....	653	2180
<b>§ 38 Lebensversicherung .....</b>	<b>654</b>	
A. Grundlagen .....	655	2181
B. Funktionsweise .....	656	2188
I. Prämienkalkulation .....	656	2188
II. Deckungsrückstellung und Sicherungsvermögen .....	657	2190
III. Überschussbeteiligung .....	658	2192
C. Sonderregeln gegenüber dem allgemeinen Versicherungsrecht .....	661	2199
I. Vertragsschluss; Versicherungsschein .....	661	2199
II. Prämienzahlung, Prämienanpassung und Klauselersetzung .....	661	2202

	Seite	Rn.
III. Obliegenheiten; Gefahrerhöhung .....	662	2204
1. Pflicht zur wahrheitsgemäßen Altersangabe .....	662	2205
2. Gefähränderungen .....	662	2206
IV. Prämienfreistellung; Kündigung .....	663	2209
1. Prämienfreistellung .....	663	2209
2. Kündigung durch den Versicherungsnehmer .....	664	2211
a) Grundlagen .....	664	2211
b) Rechtsfolgen, insbesondere Rückkaufwert .....	664	2212
3. Alternativen zur Kündigung und Prämienfreistellung .....	667	2218
V. Kündigung durch den Versicherer .....	667	2219
VI. Herbeiführung des Versicherungsfalls .....	668	2221
VII. Bezugsberechtigung .....	668	2226
1. Überblick .....	668	2226
2. Arten der Bezugsberechtigung .....	669	2227
3. Rechtsfolgen .....	669	2232
<b>§ 39 Berufsunfähigkeitsversicherung .....</b>	<b>671</b>	<b>2239</b>
<b>§ 40 Unfallversicherung .....</b>	<b>676</b>	<b>2258</b>
<b>§ 41 Krankenversicherung .....</b>	<b>680</b>	
I. Überblick .....	680	2273
II. Verhältnis zur GKV .....	680	2274
III. Krankheitskostenversicherung .....	682	2279
<b>10. Teil: Europäisches und Internationales Privatversicherungsrecht .....</b>		<b>689</b>
<b>§ 43 Versicherungsaufsichtsrecht .....</b>		<b>689</b>
A. Erreichter Harmonisierungsstand .....	689	2295
B. Weitere Harmonisierungsbestrebungen .....	692	2303
<b>§ 44 Versicherungsvertriebsrecht .....</b>	<b>692</b>	<b>2304</b>
<b>§ 45 Materielles Versicherungsvertragsrecht .....</b>		<b>693</b>
A. Erreichter Harmonisierungsstand .....	693	2305
B. Weitere Harmonisierungsbestrebungen .....	695	2310
I. Überblick .....	695	2310
II. Principles of European Insurance Contract Law (PEICL) .....	695	2311
III. Gleichbehandlungsrecht .....	698	2316

	Seite	Rn.
<b>§46 Internationales Versicherungsvertragsrecht</b> .....	700	
A. Erreichter Harmonisierungsstand .....	700	2319
B. Weitere Harmonisierungsbestrebungen .....	713	2349
<b>§47 Versicherungsrecht und Nachhaltigkeit</b> .....	714	
A. Einleitung .....	714	2352
B. Nachhaltigkeit als Risikofaktor .....	715	2354
C. Nachhaltigkeit durch Versicherungsunternehmen .....	716	2357
I. Nachhaltigkeit im Versicherungsgeschäft .....	716	2357
II. Sustainable Finance .....	716	2359
1. Allgemeines .....	716	2359
2. Nachhaltigkeitsbezogene Informationspflichten .....	717	2362
3. Nachhaltigkeit in der Versicherungsberatung .....	717	2363
III. Nachhaltigkeitsberichterstattung .....	717	2366
<b>§48 Annex: Internationale Versicherungsprogramme</b> .....	718	
A. Überblick .....	718	2367
B. Klassische Programme .....	719	2371
C. Versicherung des Finanzinteresses (FInC) .....	721	2378
Paragrafenregister .....	725	
Stichwortverzeichnis .....	735	



## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Abschlussbericht*: E. Lorenz (Hrsg.), Abschlussbericht der Kommission zur Reform des Versicherungsvertragsrechts vom 19. April 2004, VersR-Schriftenreihe, Band 25, 2004.
- Armbrüster*: Christian Armbrüster, Das Alles-oder-nichts-Prinzip im Privatversicherungsrecht, 2003.
- Bach/Moser*: Stefan Hütt (Hrsg.), Bach/Moser, Kommentar zur Privaten Krankenversicherung, 6. Aufl. 2023.
- Bärmann*: Bärmann, Kommentar zum Wohnungseigentumsgesetz, 16. Aufl. 2025.
- Baumann/Beenken*: Frank Baumann/Matthias Beenken, Das neue Versicherungsvertragsrecht in der Praxis, 2. Aufl. 2008.
- Brand/Baroch Castellvi: Oliver Brand/Manuel Baroch Castellvi (Hrsg.), Versicherungsaufsichtsgesetz, 2. Aufl. 2024.
- Noack/Servatius/Haas*: Ulrich Noack/Wolfgang Servatius/Ulrich Haas (Hrsg.), GmbHG, 24. Aufl. 2025.
- BK: Heinrich Honsell (Hrsg.), Berliner Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 1999.
- Bruck*: Ernst Bruck, Das Privatversicherungsrecht, 1930.
- Bruck/Möller*, 8. Aufl.: Hans Möller/Karl Sieg/Ralf Johannsen (Hrsg.), Bruck/Möller, Großkommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 8. Aufl. 1980ff.
- Bruck/Möller, 9. Aufl.: Horst Baumann/Roland Michael Beckmann/Katharina Johannsen (Hrsg.), Bruck/Möller, Großkommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 9. Aufl. 2008ff.
- Bruck/Möller*: Roland Michael Beckmann/Robert Koch (Hrsg.), Bruck/Möller, Großkommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 10. Aufl. 2021ff.
- Bruns*: Alexander Bruns, Privatversicherungsrecht, 2015.
- Deutsch/Iversen*: Erwin Deutsch/Thore Iversen, Versicherungsvertragsrecht, 7. Aufl. 2015.
- Dohmen*: Michael Dohmen, Informations- und Beratungspflichten vor Abschluss des Versicherungsvertrags, 2007.
- Dreher*: Meinrad Dreher, Die Versicherung als Rechtsprodukt, 1990.
- Dreher, VAG: Meinrad Dreher (Hrsg.), VAG, 14. Aufl. 2024.
- Ehrenzweig*: Albert Ehrenzweig, Deutsches (österreichisches) Versicherungsvertragsrecht, 1952.
- Feyock/Jacobsen/Lemor*: Hans Feyock/Peter Jacobsen/Ulf D. Lemor, Kommentar zur Kraftfahrtversicherung, 3. Aufl. 2009.
- Gärtner*: Rudolf Gärtner, Privatversicherungsrecht, 2. Aufl. 1980.
- Grüneberg: Grüneberg, BGB, 85. Auflage 2026.
- Haratsch/Koenig/Pechstein*: Andreas Haratsch/Christian Koenig/Matthias Pechstein, Europarecht, 13. Aufl. 2023.
- Hdb. VersR: Hubert W. van Bühren (Hrsg.), Handbuch Versicherungsrecht, 8. Aufl. 2024.
- HdV: Dieter Farny/Elmar Helten/Peter Koch/Reimer Schmidt (Hrsg.), Handwörterbuch der Versicherung, 1988.
- HK-VVG: Winfried Ruffer/Dirk Halbach/Peter Schimikowski, Handkommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 5. Aufl. 2024.

- Harbauer*: *Harbauer*, Rechtsschutzversicherung, 9. Aufl. 2018.
- Holzhauser*: *Guido Holzhauser*, Versicherungsvertragsrecht, 1999.
- Ihle*: *Jörg Ihle*, Der Informationsschutz des Versicherungsnehmers, 2006.
- Kaulbach/Bähr/Pohlmann*: *Kaulbach/Bähr/Pohlmann*, Versicherungsaufsichtsgesetz, 6. Aufl. 2019.
- Kegel/Schurig*, IPR: *Gerhard Kegel/Klaus Schurig*, Internationales Privatrecht, 9. Aufl. 2004.
- Klimke*: *Dominik Klimke*, Die halbzwingenden Vorschriften des VVG, 2004.
- Laars/Both*: *Reinhard Laars/David Both*, Kommentar zum Versicherungsaufsichtsgesetz, 6. Aufl. 2022.
- Langheid/Rixecker*: *Theo Langheid/Roland Rixecker (Hrsg.)*, Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 7. Aufl. 2022.
- Larenz/Canaris*: *Karl Larenz/Claus-Wilhelm Canaris*, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 3. Aufl. 2019.
- Leenen/Häublein*: *Detlef Leenen/Martin Häublein*, BGB Allgemeiner Teil: Rechtsgelehrtslehre, 3. Aufl. 2021.
- Looschelders/Pohlmann*: *Dirk Looschelders/Petra Pohlmann (Hrsg.)*, Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 4. Aufl. 2023.
- Marlow/Spubl*: *Sven Marlow/Udo Spubl*, Das Neue VVG kompakt, 4. Aufl. 2010.
- Martin/Reusch/Schimikowski/Wandt*: *Peter Reusch/Peter Schimikowski/Manfred Wandt (Hrsg.)*, Sachversicherung, 4. Aufl. 2022.
- Medicus/Petersen*: *Dieter Medicus/Jens Petersen*, Bürgerliches Recht, 30. Aufl. 2025.
- Meixner/Steinbeck*: *Oliver Meixner/René Steinbeck*, Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, 2. Aufl. 2011.
- MünchAnwHdb. VersR: *Knut Höra/Arno Schubach (Hrsg.)*, Münchener Anwaltshandbuch Versicherungsrecht, 5. Aufl. 2022.
- MünchKomm-BGB: *Franz Jürgen Säcker/Roland Rixecker/Hartmut Oetker/Bettina Limperg/Claudia Schubert (Hrsg.)*, Münchener Kommentar zum BGB, Band 1, 10. Aufl. 2025; Band 2, 10. Aufl. 2025; Band 3, 10. Aufl. 2025; Band 5, 9. Aufl. 2023; Band 10, 9. Aufl. 2024.
- MünchKomm-VVG: *Theo Langheid/Manfred Wandt (Hrsg.)*, Münchener Kommentar zum VVG, Band 1, 3. Aufl. 2022; Band 2, 3. Aufl. 2024; Band 3, 3. Aufl. 2024; Band 4, 3. Aufl. 2025.
- Neubaus/Kloth*: *Kai-Jochen Neubaus/Andreas Kloth*, Praxis des neuen VVG, 2. Aufl. 2008.
- Neuner*: *Jörg Neuner*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 13. Aufl. 2023.
- Pfeiffer*: *Thomas Pfeiffer (Hrsg.)*, AGB-Recht, 8. Aufl. 2026.
- Präve*, Lebensvers.: *Peter Präve (Hrsg.)*, Lebensversicherung, 2016.
- Piontek*, AVB: *Sascha Piontek*, Allgemeine Versicherungsbedingungen, Stand: März 2025, in: *Graf von Westphalen*, Vertragsrecht und AGB-Klauselwerke.
- Prölss/Martin*, 27. Aufl.: *Prölss/Martin*, Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 27. Aufl. 2004.
- Prölss/Martin*, 28. Aufl.: *Prölss/Martin*, Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 28. Aufl. 2010.
- Prölss/Martin*: *Prölss/Martin*, Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, 32. Aufl. 2024.
- Reithmann/Martiny*: *Dieter Martiny (Hrsg.)*, Internationales Vertragsrecht, 9. Aufl. 2021.
- Römer/Langheid*, 2. Aufl.: *Römer/Langheid*, Kommentar zum VVG, 2. Aufl. 2003.
- Saenger*: *Ingo Saenger*, Gesellschaftsrecht, 6. Aufl. 2023.
- Schiek*: *Dagmar Schiek*, Kommentar zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, 2007.

- Schimikowski: Peter Schimikowski*, *Versicherungsvertragsrecht*, 7. Aufl. 2024.
- Schimikowski, Übungen: Peter Schimikowski*, *Übungen im Versicherungsvertragsrecht*, 4. Aufl. 2009.
- Schwintowski: Hans-Peter Schwintowski*, *Fallsammlung zum Privatversicherungsrecht*, 1998.
- Schwintowski/Brömmelmeyer/Ebers: Hans-Peter-Schwintowski/Christoph Brömmelmeyer/Martin Ebers (Hrsg.)*, *Praxiskommentar zum Versicherungsvertragsrecht*, 4. Aufl. 2021.
- Späte/Schimikowski: Peter Schimikowski (Hrsg.)*, *Späte/Schimikowski, Haftpflichtversicherung*, 2. Aufl. 2015.
- Staudinger: J. von Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen*, 2. Buch, §§ 305–310, Bearb. 2006, §§ 491–512 Bearb. 2012; *Internationales Vertragsrecht 1*, Bearb. 2021; *Internationales Vertragsrecht 2*, Bearb. 2021.
- Staudinger/Halm/Wendt: Ansgar Staudinger/Wolfgang E. Halm/Domenik H. Wendt (Hrsg.)*, *Fachanwaltskommentar Versicherungsrecht*, 3. Aufl. 2023.
- Stiefel/Maier: Karl Maier (Hrsg.)*, *Stiefel/Maier, Kraftfahrtversicherung*, 19. Aufl. 2017.
- Ulmer/Brandner/Hensen: Ulmer/Brandner/Hensen*, *Kommentar zum AGB-Recht*, 13. Aufl. 2022.
- Veith/Gräfe/Lange/Rogler: Jürgen Veith/Jürgen Gräfe/Oliver Lange/Jens Rogler (Hrsg.)*, *Der Versicherungsprozess*, 5. Aufl. 2023.
- VersRHdb.: Roland Michael Beckmann/Annemarie Matusche-Beckmann (Hrsg.)*, *Versicherungsrechts-Handbuch*, 4. Aufl. 2025.
- Wandt: Manfred Wandt*, *Versicherungsrecht*, 6. Aufl. 2016.

Zitierte Online-Quellen wurden zuletzt am 15.1.2025 überprüft.



# 1. Teil: Das Privatversicherungsrecht als Rechtsgebiet

## § 1 Die Teilgebiete des Privatversicherungsrechts

### A. Überblick

Versicherung bedeutet, auf eine knappe Formel gebracht, dass eine Person (Versicherer) einer anderen Person (Versicherungsnehmer) gegen Zahlung eines Entgelts (Prämie) verspricht, unter vorab festgelegten Voraussetzungen (Versicherungsfall, als ungewisses Ereignis) eine Leistung zu erbringen (vgl. §1 VVG). Meist geht es dabei darum, dass ein Risikoträger das **Risiko eines höheren Verlusts** (in Gestalt der wirtschaftlichen Folgen eines eintretenden Versicherungsfalls) – untechnisch gesprochen – durch Vertrag eintauscht gegen die **Gewissheit eines geringeren Verlustes** (in Gestalt der vereinbarten Prämie). 1

**Beispiel:** Der Eigentümer eines Hausgrundstücks „tauscht“ durch Abschluss eines Gebäudeversicherungsvertrags das Risiko eines Feuerschadens an seinem Haus (Wiederaufbauwert: 300.000 €) gegen die Zahlung eines jährlichen Betrags von 500 €. 2

Unter den Begriff der Versicherung fallen über den soeben skizzierten entgeltlichen Risikotransfer auf eine Gefahrgemeinschaft hinaus freilich auch Vereinbarungen, aufgrund derer der Versicherer **in jedem Fall** eine von vornherein bestimmte oder bestimmbare Zahlung zu leisten hat und lediglich der konkrete Empfänger und/oder der Zeitpunkt der geschuldeten Leistung vom Eintritt eines **ungewissen Ereignisses** abhängt. Diesen Fall umschreibt §168 Abs.2 VVG als „eine Versicherung, die Versicherungsschutz für ein Risiko bietet, bei dem der Eintritt der Verpflichtung des Versicherers gewiss ist“. 3

**Beispiel:** In der Kapitallebensversicherung steht fest, dass der Versicherer die vereinbarte Versicherungssumme (regelmäßig erhöht um eine Überschussbeteiligung; s. dazu Rn. 2192) am Ende der Vertragslaufzeit auszuzahlen hat. Die Kapitallebensversicherung ähnelt damit einem **Sparvorgang**. Das BVerfG hat dementsprechend auch die Anwartschaft, die ein Versicherungsnehmer infolge seiner Prämienzahlungen bereits in der Anfangsphase der Vertragslaufzeit erlangt, unter den Schutz der Eigentumsgarantie des Art. 14 Abs.1 GG gestellt.<sup>1</sup> Es gehe dabei nämlich nicht allein um die Deckung des Versicherungsrisikos, sondern auch um die Bildung von Vermögenswerten (s. dazu Rn. 2215). 4

---

<sup>1</sup> BVerfG VersR 2006, 489 Rn. 61, 65.

- 5 Das Privatversicherungsrecht ist eine Teildisziplin der **Versicherungswissenschaft**. Diese umfasst daneben insbesondere die Versicherungsmathematik<sup>2</sup>, die Versicherungsökonomie und die Versicherungsmedizin. Bei allen diesen Teildisziplinen handelt es sich ihrerseits um Spezialisierungen innerhalb größerer Fachgebiete (Recht, Ökonomie, Humanmedizin usw.); verbunden werden sie dadurch, dass sie jeweils aus ihrer Perspektive den Transfer von Risiken auf einen Versicherer in den Blick nehmen. So wird ein und derselbe Versicherungsvertrag unter verschiedenen Aspekten beleuchtet: Der **Jurist** (oder die Juristin) beurteilt beispielsweise die Vertragswirksamkeit, die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die Eingriffsbefugnisse der Aufsichtsbehörden oder auch den Pflichtenkreis von Versicherungsvorständen. Der **Ökonom** entwickelt z. B. Modelle zum Nachfrageverhalten der Versicherungsnehmer; zudem beurteilt er die Solvabilität (finanzielle Leistungsfähigkeit) des Versicherers. Der **Mathematiker** – den man bei einer Spezialisierung auf Versicherungsfragen als Aktuar bezeichnet – befasst sich gleichfalls mit Solvabilitätsfragen, zudem etwa mit der Kalkulation der Prämie sowie mit der Rücklagenbildung. Der **Mediziner** prüft in den Zweigen der Personenversicherung (insbesondere Lebens- und Krankenversicherung; näher Rn. 110) und in der Unfallversicherung, welches gesundheitliche Risiko bei einem Antragsteller besteht, ob der Versicherungsfall eingetreten ist und welche Leistungen des Versicherers ggf. medizinisch notwendig sind. Zu den genannten vier zentralen Teildisziplinen kommt noch eine ganze Reihe weiterer Wissenschaftszweige hinzu, die für die Versicherung von Risiken eine Rolle spielen. Als herausragendes Beispiel sei die **Klimafolgenforschung** angeführt; sie ist insbesondere für die Einschätzung von Naturkatastrophenrisiken und damit für einen wichtigen Kalkulationsfaktor zur Prämienbemessung in manchen Versicherungszweigen bedeutsam. Zudem steuern etwa auch die **Ingenieurwissenschaften** bedeutsame Erkenntnisse zur Risikobewertung sowie zur Schadensabwicklung (Fachausdruck: Schadensregulierung) bei.
- 6 Im Mittelpunkt des Privatversicherungsrechts und damit auch dieses Lehrbuchs steht das **Versicherungsvertragsrecht**. Dieses Rechtsgebiet ist ein Bestandteil des **Zivilrechts**, und zwar des **besonderen Schuldvertragsrechts**. Es ist im Wesentlichen im Versicherungsvertragsgesetz (VVG) geregelt. Jenes Gesetz erfasst alle privatrechtlichen Rechtsverhältnisse, die eine Versicherung zum Gegenstand haben. Dazu zählt insbesondere das Rechtsverhältnis, welches durch den Abschluss eines Versicherungsvertrags zwischen den daran beteiligten Vertragspartnern, nämlich Versicherer und Versicherungsnehmer (zur Terminologie s. Rn. 72), begründet wird. Darüber hinaus können aufgrund eines Versicherungsvertrags jedoch auch Rechtsbeziehungen zu Dritten entstehen.
- 7 **Beispiel:** Hausratversicherer V ersetzt seinem Versicherungsnehmer A den durch einen Wohnungseinbruch entstandenen Schaden. Im Umfang der erbrachten Ver-

---

<sup>2</sup> Die berufsständische Vertretung der Versicherungs- und Finanzmathematiker ist die Deutsche Aktuarvereinigung (<https://aktuar.de>).

sicherungsleistung erlangt V in folgedessen den deliktsrechtlichen Anspruch des A gegen den für den Hausratschaden verantwortlichen Einbrecher E im Wege eines gesetzlichen Forderungsübergangs (Legalzession nach § 86 Abs. 1 S. 1 VVG; s. dazu Rn. 1507 ff.). Auch das dadurch begründete gesetzliche Schuldverhältnis zwischen V und E zählt zum Versicherungsvertragsrecht.

Zudem gibt es im Privatversicherungsrecht – ähnlich wie im Bankrecht und anders als in den meisten anderen Wirtschaftszweigen – ein spezielles Aufsichtsrecht. Das **Versicherungsaufsichtsrecht** (s. Rn. 21 ff.) ist Bestandteil des öffentlichen Wirtschaftsrechts. Seine Existenz trägt der herausragenden Bedeutung von Versicherungsschutz für Verbraucher, aber auch für andere Risikoträger sowie für die Gesamtwirtschaft (s. Rn. 249 ff.) Rechnung. Als weitere zivilrechtliche Teildisziplin kommt das **Versicherungsunternehmensrecht** (s. Rn. 42 ff.) hinzu. Es betrifft die verbandsrechtliche Organisation des Versicherers, die gegenüber anderen Unternehmen bestimmten Sonderregeln und insbesondere Einschränkungen der freien Rechtsformwahl unterliegt. Das **Versicherungskartellrecht** (s. Rn. 66 ff.) regelt den Wettbewerb unter Versicherern. Besondere Vorschriften betreffen schließlich die Frage, welches Recht auf einen bestimmten Versicherungsvertrag mit Auslandsbezug anzuwenden ist. Diese Regeln sind nicht Bestandteil des im Kern durch das VVG geprägten nationalen materiellen Versicherungsvertragsrechts, sondern des sog. Internationalen Privatrechts (synonym: Kollisionsrecht). Wer für die Beurteilung einer Rechtsfrage das deutsche VVG heranzieht, hat stets – zumindest unbewusst – bereits eine Regel des **Internationalen Versicherungsvertragsrechts** (s. Rn. 2319 ff.) angewendet. Dieses Rechtsgebiet ist seit dem 17.12.2009 im Wesentlichen in der Rom I-VO und dort insbesondere in Art. 7 als einer Spezialvorschrift für Versicherungsverträge geregelt.

## B. Die einzelnen Disziplinen

### I. Versicherungsvertragsrecht

Das für das Versicherungsvertragsrecht in erster Linie maßgebliche VVG regelt die **privaten Versicherungsverträge**. Dabei geht es mithin um solche Versicherungsverhältnisse, die privatautonom durch aufeinander bezogene Willenserklärungen gem. §§ 145 ff. BGB zustande kommen. Darunter fallen freilich auch solche Verträge, zu deren Abschluss eine Partei auf Verlangen der anderen verpflichtet ist (**Kontrahierungszwang**) oder deren Abschluss für die Ausübung einer bestimmten Tätigkeit vorgeschrieben wird (**Pflichtversicherung**). Dies gilt auch dann, wenn – wie etwa bei der Kfz-Pflichtversicherung – zugleich eine Versicherungspflicht des Versicherungsnehmers (§ 1 PflVG) und ein Kontrahierungszwang des Versicherers (§ 5 Abs. 4 PflVG) angeordnet werden. Freilich sind Kontrahierungszwänge im Versicherungssektor eher selten anzutreffen (s. dazu Rn. 679 ff.); die hier genannte Kfz-Pflichtversicherung ist bereits der herausragende Anwendungsfall. Eine Versicherungspflicht findet sich hingegen in einer

Vielzahl von Gesetzen und Satzungen. Dem Bereich der Pflicht-Haftpflichtversicherung widmet das VVG einen eigenen Abschnitt (§§ 113–124 VVG; s. dazu Rn. 1864 ff.).

- 10 **Beispiele:** Nach § 51 BRAO müssen **Rechtsanwälte** eine Berufshaftpflichtversicherung abschließen. Die Zulassungsurkunde darf ihm erst ausgehändigt werden, wenn der Abschluss der Haftpflichtversicherung nachgewiesen oder eine vorläufige Deckungszusage (zu ihr s. Rn. 1090 ff.) vorgelegt wurde (§ 12 Abs. 2 Nr. 2 BRAO). Unterhält ein Rechtsanwalt die Versicherung nicht mehr, so ist seine Zulassung zur Rechtsanwaltschaft zu widerrufen (§ 14 Abs. 2 Nr. 9 BRAO). Eine Pflicht zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung besteht auch für andere Angehörige der sog. freien Berufe (vgl. § 18 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 EStG), etwa für **Ärzte**. Die Anordnung einer Versicherungspflicht zählt gem. Art. 74 Abs. 1 Nr. 19 GG („Zulassung zu ärztlichen und anderen Heilberufen“) zu den Gebieten der konkurrierenden Gesetzgebung. Die Bundesländer haben sehr unterschiedliche Regelungen zur Versicherungspflicht für Ärzte geschaffen (z. B. gesetzliche Grundlage in Nordrhein-Westfalen, standesrechtliche Grundlage in der Berufsordnung der Ärztekammer Berlin).<sup>3</sup> Auch jenseits der Haftpflichtversicherung gibt es einige gesetzliche Versicherungspflichten (vgl. § 193 Abs. 3 VVG für die Krankenversicherung; s. dazu Rn. 2274).
- 11 Das VVG ist eine **moderne Kodifikation**, seit es mit Wirkung zum 1.1.2008 grundlegend reformiert wurde. Dabei handelt es sich um die erste umfassende Reform des Gesetzes seit dessen Inkrafttreten im Jahr 1908, also einhundert Jahre zuvor. Die **VVG-Reform 2008**<sup>4</sup> war gründlich vorbereitet worden. Im Jahr 2000 hatte die damalige Bundesministerin der Justiz eine Kommission zur Reform des Versicherungsvertragsrechts (**VVG-Reformkommission**) eingesetzt, die nach einem Zwischenbericht von 2002 im Jahr 2004 ihren **Abschlussbericht**<sup>5</sup> vorgelegt hat. Der VVG-Reformkommission gehörten Hochschullehrer und Praktiker (Richter, Rechtsanwälte, Verbandsvertreter) mit Tätigkeitsschwerpunkt im Versicherungsvertragsrecht an. Zugleich wurde auf ministerieller Ebene an einem **Regierungsentwurf**<sup>6</sup> gearbeitet, der viele Vorschläge der VVG-Reformkommission übernommen hat, sich in wesentlichen Punkten aber auch von deren Abschlussbericht unterscheidet (s. etwa Rn. 2214 zum Mindestrückkaufswert in der kapitalbildenden Lebensversicherung). Der Regierungsentwurf von 2006 entspricht im Wesentlichen dem im November 2007 vom Bundestag verabschiede-

<sup>3</sup> S. dazu *Schirmer*, in: E. Lorenz (Hrsg.), *Karlsruher Forum 2013: Patientenrechte und Arzthaftung*, S. 83, 85 ff.

<sup>4</sup> Überblicke zu den wesentlichen Änderungen bei *Bruns*, in: FS Blaurock, 2013, S. 59 ff.; *Römer/Klimke*, VVG 2008 (Beck'sche Textausgaben), 2008, S. 3 ff.

<sup>5</sup> E. Lorenz (Hrsg.), *Abschlussbericht der Kommission zur Reform des Versicherungsvertragsrechts vom 19. April 2004*, *VersR-Schriftenreihe*, Band 25, 2004.

<sup>6</sup> *Regierungsbegr.*, BT-Drucks. 16/3945.

ten Gesetz.<sup>7</sup> Die **Begründung** des Regierungsentwurfs bietet wichtige Anhaltspunkte für den Willen des Gesetzgebers. Ergänzend sind auch die Ausführungen der VVG-Reformkommission für die Auslegung des reformierten VVG von Interesse. Dies gilt nicht allein für diejenigen Vorschläge der Kommission, die mehr oder minder unverändert ins Gesetz übernommen worden sind, sondern gerade auch für Anregungen, die der Gesetzgeber nicht aufgegriffen hat. In solchen Fällen lässt sich nämlich aus dem Umstand, dass in Kenntnis des Vorschlags eine abweichende Regelung getroffen worden ist, auf eine bestimmte Gestaltungsabsicht schließen. Dies kann etwa dann, wenn die Frage einer Analogiebildung aufkommt, der dafür erforderlichen Annahme einer planwidrigen Regelungslücke entgegenstehen.

Die Reform von 2008 hat in grundlegenden Fragen **Änderungen** gegenüber dem früheren Recht gebracht. Dies gilt es stets zu beachten, wenn man Gerichtsentscheidungen und Literatur zum alten Recht heranzieht. Generell war die Reform erklärtermaßen von dem Ziel bestimmt, die **Rechtsposition des Versicherungsnehmers zu verbessern** (s. dazu etwa Rn. 409, 906, 913 ff., 1159, 1644). 12

Diese versicherungsnehmerfreundliche Zielsetzung lässt sich an einer Vielzahl von Neuregelungen ablesen. So betrifft eine wesentliche Änderung das **Recht der Obliegenheiten**, also bestimmter vom Versicherungsnehmer zu beachtender Verhaltensregeln (näher Rn. 1664 ff.). Der Gesetzgeber hat, insoweit einem Vorschlag der VVG-Reformkommission folgend, ein weitgehend einheitliches System des Rechts der Obliegenheiten geschaffen. Dabei werden fahrlässige Obliegenheitsverstöße deutlich weniger scharf sanktioniert als dies nach altem Recht der Fall war.<sup>8</sup> So verliert der Versicherungsnehmer selbst dann den Versicherungsschutz nicht automatisch in vollem Umfang, wenn er eine ihn treffende Obliegenheit grob fahrlässig verletzt und sich dies auf Eintritt oder Feststellung des Versicherungsfalls oder auf die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers auswirkt. Vielmehr gesteht der Reformgesetzgeber dem Versicherer nur noch ein Kürzungsrecht zu, das lediglich ausnahmsweise zum völligen Wegfall der Leistungspflicht führt (**Abkehr vom Alles-oder-nichts-Prinzip**; s. dazu Rn. 406 ff.). Daneben sind die Regelungen zum **Vertragsschluss** (Rn. 974 ff.) vereinheitlicht, Vorschriften über die **vorläufige Deckung** (Rn. 1090 ff.) eingeführt und eine Pflicht des Versicherers zur bedarfsgerechten **Beratung** (Rn. 828 ff.) kodifiziert worden. 13

Nicht im Gesetzgebungsverfahren aufgegriffen wurde der Vorschlag der VVG-Reformkommission, eine **generelle Regelung zur Bedingungsanpassung** in das VVG aufzunehmen (zu den speziellen Regelungen s. Rn. 1143 ff.).<sup>9</sup> Zudem hat der Gesetzgeber bewusst darauf verzichtet, das **Geschäftsmodell** der Versicherung normativ festzuschreiben. Der hierzu bestehende Theorienstreit (s. Rn. 1250 ff.) 14

<sup>7</sup> <http://dip.bundestag.de/btd/16/058/1605862.pdf>.

<sup>8</sup> Vgl. Abschlussbericht, S. 316.

<sup>9</sup> Vgl. Regierungsbegr., BT-Drucks. 16/3945, S. 250 f.

bleibt damit auch für die Versicherungspraxis aktuell, wengleich sich seine praktischen Auswirkungen in Grenzen halten.

- 15 Das Recht der **Versicherungsvermittlung** (s. Rn. 711 ff.) ist, soweit es um berufsrechtliche Regelungen geht, dem Gewerberecht zuzuordnen. Dementsprechend finden sich die grundlegenden Vorgaben hierzu in der GewO; sie werden konkretisiert und ergänzt in der Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV). Zugleich umfasst das Recht der Versicherungsvermittlung jedoch auch eine ganze Reihe von Themen, die das Versicherungsverhältnis betreffen. Zu nennen sind insbesondere Beratungs-, Vertretungs-, Zurechnungs- und Haftungsfragen. Der Gesetzgeber trägt dem Bezug zum Vertragsrecht Rechnung, indem er diese Fragen in den §§ 59–73 VVG geregelt hat (s. dazu Rn. 729 ff.). Dabei handelte es sich ursprünglich im Wesentlichen um die Umsetzung der EG-Vermittlerrichtlinie<sup>10</sup>. Sie wurde durch die **Versicherungsvertriebsrichtlinie (Insurance Distribution Directive, IDD)**<sup>11</sup> abgelöst. Ihre Vorgaben sind durch das IDD-Umsetzungsgesetz<sup>12</sup> mit Wirkung zum 23.2.2018 ins deutsche Recht umgesetzt worden (s. Rn. 717 ff.).<sup>13</sup> Dabei wurden in den §§ 59–73 VVG nur geringe Anpassungen vorgenommen; hinzu kamen Änderungen der GewO und anschließend auch der VersVermV. Zunehmend wird das Recht der Versicherungsvermittlung auch durch europarechtliche Vorgaben zur Berücksichtigung von **Nachhaltigkeitspräferenzen** geprägt (s. Rn. 2352 ff.).
- 16 Auch jenseits der §§ 59–73 VVG beruhen nicht wenige Vorschriften des VVG auf **europäischem Richtlinienrecht**. Zwar sind bislang keine umfassenden Richtlinienvorgaben zum Versicherungsvertragsrecht vorhanden (zu den Principles of European Insurance Contract Law s. Rn. 2311 ff.). Indessen betreffen einige vertragstypübergreifende **allgemeine Richtlinien** bestimmte Teilaspekte dieses Rechtsgebiets. Das gilt teils bereits für den Vertragsschluss. So sieht etwa die Verbraucherrechte-Richtlinie 2023<sup>14</sup> ein Widerrufsrecht für im Fernsatz geschlossene Versicherungsverträge vor (ursprünglich in der Fernabsatzrichtlinie II<sup>15</sup> geregelt; s. Rn. 1029). Von besonderer Bedeutung für den Versicherungssektor ist die Klauselrichtlinie (zur AVB-Kontrolle s. Rn. 608 ff.). Spezifisch **versicherungsvertragsbezogene Richtlinien** gibt es zur Schadensversicherung, zur Lebensversicherung, zur Kfz-Versicherung, zur Rechtsschutzversicherung sowie – wie in Rn. 15 erwähnt – zum Recht der Versicherungsvermittlung (zu allen s. Rn. 2305 ff.).

<sup>10</sup> Richtlinie 2002/92/EG.

<sup>11</sup> Richtlinie (EU) 2016/97.

<sup>12</sup> BGBl. 2017 I S. 2789.

<sup>13</sup> Zum IDD-Umsetzungsgesetz s. *Reiff*, VersR 2018, 193; *Goretzky*, VersR 2018, 1 (mit Blick auf die Digitalisierung); *Dörner*, in: *Prölss/Martin*, Vor §§ 59–73 Rn. 29 ff.

<sup>14</sup> Art. 16b RL (EU) 2023/2673 v. 22.11.2023; ABl. Nr. L 2023/2673 zur Änderung der RL (EU) 2011/83, v. 25.10.2011; ABl. Nr. L 304.

<sup>15</sup> RL (EG) 2002/65, v. 23.09.2002, ABl. Nr. L 271, S. 16.

Die Frage, ob und inwieweit es sich bei einer Regelung des deutschen Rechts um die Umsetzung europäischen Richtlinienrechts handelt, ist für die Auslegung bedeutsam. Umgesetztes Richtlinienrecht ist nämlich **autonom europarechtlich** auszulegen; zur Sicherung einer europaweit einheitlichen Anwendung hat insoweit der EuGH das letzte Wort. Dies schlägt sich in der deutschen Rechtsprechung zum Versicherungsvertragsrecht in mehrfacher Weise nieder: Vorhandene EuGH-Rechtsprechung ist bei der Entscheidungsfindung heranzuziehen. Steht hingegen eine Klärung noch aus und ist die Frage für die Entscheidung des konkreten Falls erheblich, so ist jedes deutsche Gericht berechtigt, das letztinstanzlich entscheidende Gericht sogar verpflichtet, die Klärung im Wege einer Vorlage zum EuGH herbeizuführen (Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 267 AEUV). 17

**Beispiele:** Bei der Beurteilung, ob ein in den AVB eines Rechtsschutzversicherers vorgesehenes Anreizsystem gegen den Grundsatz der freien Anwaltswahl (§ 127 Abs. 1 VVG) verstößt, hat der BGH zwei EuGH-Entscheidungen herangezogen, in denen die Reichweite der zugrundeliegenden Richtlinienvorgabe näher bestimmt wird, und diese Vorgaben ausdrücklich zum **Maßstab für seine eigene Auslegung** der deutschen Norm erklärt (s. dazu Rn. 1985).<sup>16</sup> In einem **Vorabentscheidungsersuchen** hat er den EuGH um die Beurteilung ersucht, ob § 5a Abs. 2 S. 4 VVG a. F. mit europäischem Richtlinienrecht vereinbar ist (s. dazu Rn. 994).<sup>17</sup> 18

Eine **Bereichsausnahme** sieht § 209 VVG für die **Rückversicherung** (s. Rn. 81 ff.) vor. Hierbei geht es um einen hoch professionellen Markt, in dem sich erfahrene Vertragspartner gegenüberstehen, so dass der Gesetzgeber zu Recht keinen Anlass für eine Regulierung gesehen hat. Nach § 209 VVG gilt das VVG zudem nicht für die **Seeversicherung**. Diese Versicherungssparte (zum Begriff s. Rn. 91) stand historisch am Anfang des gesamten Versicherungswesens (s. Rn. 183f.). Sie war bis zur VVG-Reform noch im Handelsrecht geregelt (§§ 778–900 HGB a. F.). In der Praxis kam diesen zahlreichen und detaillierten Vorschriften freilich keine Bedeutung zu; vielmehr wurden die Verträge ebenso, wie dies heute noch der Fall ist, auf der Grundlage der Allgemeinen Deutschen Seeversicherungsbedingungen (ADS) geschlossen. Dieses Bedingungsnetzwerk wird durch die für die Seeversicherung bedeutsamen internationalen Standards geprägt. Der deutsche Gesetzgeber hat sich deshalb im Zuge der VVG-Reform dafür entschieden, die handelsrechtlichen Regelungen **ersatzlos zu streichen** und sie insbesondere auch nicht ins VVG aufzunehmen, um keine Verwirrung zu stiften.<sup>18</sup> In der Tat könnte eine gesetzliche Normierung als Leitbild i. S. v. § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB verstanden werden, ohne dass die typischerweise hoch professionellen Versicherungsnehmer von Seeversicherungsverträgen ein entsprechendes Schutzbedürfnis hätten. 19

<sup>16</sup> BGH VersR 2014, 98 Rn. 27 ff.

<sup>17</sup> BGH VersR 2012, 608 Rn. 7 ff.

<sup>18</sup> Regierungsbegr., BT-Drucks. 16/3945, S. 115.

- 20 Keine umfassende Bereichsausnahme, sondern lediglich eine **Befreiung** von den die Vertragsfreiheit beschränkenden Vorschriften des VVG ist für Verträge über **Großrisiken** (s. Rn. 113) sowie für die **laufende Versicherung** (s. Rn. 1396) vorgesehen (§ 210 Abs. 1 VVG). In sehr begrenztem Umfang wird das Gesetz durch § 211 VVG für Pensionskassen, **kleinere VVaGs** (s. Rn. 47 ff.) sowie **Lebens- und Unfallversicherungen mit kleineren Beiträgen** für unanwendbar erklärt. Was die insoweit maßgebliche Beitragsgrenze angeht, so kann der für die Sterbegeldversicherung gem. § 150 Abs. 4 VVG von der Aufsichtsbehörde festgesetzte Betrag als Anhaltspunkt dienen; dieser liegt derzeit bei 8.000 €. <sup>19</sup>

## II. Versicherungsaufsichtsrecht

### Literatur

*Armbrüster*, Das VAG 2016 – Überblick zu den Neuregelungen, r+s 2015, 425; Zulässigkeit des Betriebs von Rechtsdienstleistungsportalen durch Rechtsschutzversicherer, VersR 2023, 1001; *Ballmaier*, Das Outsourcing von Risikomanagement, Compliance und interner Revision nach Solvency II, 2017; *Bähr* (Hrsg.), Handbuch des Versicherungsaufsichtsrechts, 2. Aufl. 2026; *Böffel*, Solvency II und die Suche nach den Zwecken des VAG – Eine Zweckbestimmung unter historischen und aktuellen Gesichtspunkten, ZVersWiss 2018, 333; *ders.*, Versicherungskonzernrecht, 2022; *Derks*, Der Gleichbehandlungsgrundsatz im Versicherungsaufsichtsrecht, 2002; *Dreher*, Solvency-II-Review – Versicherungsaufsichtsrecht für die Zukunft?, VersR 2023, 137; *ders.*, BaFin-Bürokratie – Das Beispiel des PPP-Rundschreibens vom 6.3.2025, VersR 2025, 713; *Dreher/Lange*, Die Vollharmonisierung der Versicherungsaufsicht durch Solvency II, VersR 2011, 825; *Egbers*, Die Solvabilitätsvorschriften im Banken- und Versicherungsaufsichtsrecht, 2002; *X. Ernst*, Rechtsstaatlichkeit im Versicherungsaufsichtsrecht, 2013; *Fritz*, Die versicherungsaufsichtsrechtliche Zulässigkeit der Mitwirkung von Versicherungsunternehmen an digitalen Plattformen und Ökosystemen, VersR 2021, 869; *Hersch*, Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Geschäftsleiter und Aufsichtsräte von Versicherungsunternehmen nach dem Gesetz zur Modernisierung der Finanzaufsicht über Versicherungen, VersR 2016, 145; *Heukamp*, Das neue Versicherungsaufsichtsrecht nach Solvency II, 2015; *Pohlmann*, Perspektiven der Legalitätsaufsicht, VersR 2021, 401; *Winter*, Versicherungsaufsichtsrecht – kritische Betrachtungen, 2007; *Wirth/Schreier*, Aktuelle Entwicklungen im Versicherungsaufsichts- und Versicherungsunternehmensrecht, r+s 2024, 49.

- 21 Das Versicherungsaufsichtsrecht ist eine Materie des **öffentlichen Wirtschaftsrechts**. Es regelt aber teilweise auch privatrechtliche Sachverhalte, was etwa bei den Vorgaben zur Geschäftsorganisation in den §§ 23 ff. VAG deutlich wird (s. Rn. 2294). <sup>20</sup> Verschiedene Wirtschaftszweige, darunter neben dem Versicherungswesen namentlich auch das Kredit- sowie das Wertpapierwesen, unterliegen staatlicher Regulierung. Dafür, dass der Versicherungssektor zu den **regulierten Wirtschaftszweigen** zählt, lassen sich verschiedene Gründe ausmachen: Das Versicherungswesen hat herausragende gesamt- und einzelwirtschaftliche Bedeutung (s. Rn. 231 ff.); sein Geschäftsgegenstand ist ein komplexes, für die Versicherungs-

<sup>19</sup> VerBAV 2001, 133.

<sup>20</sup> Vgl. *Böffel*, in: BeckOK VAG, Stand: 01.12.2025, § 23 Rn. 30aff.

nehmer oft kaum verständliches **Rechtsprodukt** (s. Rn. 129); dieses erfordert umfangreiche Kapitalanlagen; nicht zuletzt gebietet es die Langfristigkeit der eingegangenen Leistungsversprechen, dass die Unternehmen als Schuldner auf einer soliden Grundlage stehen. Das Versicherungsaufsichtsrecht ist auf europäischer Ebene durch die **Solvency II-Richtlinie**<sup>21</sup> von 2009 weitgehend neu gestaltet worden. Die Umsetzung dieser Richtlinie hat zu tiefgreifenden Änderungen im deutschen Versicherungsaufsichtsrecht geführt. Die Richtlinie wird von der Solvency II-VO<sup>22</sup> und durch rechtlich insoweit unverbindliche<sup>23</sup> Stellungnahmen, Auslegungsentscheidungen und Rundschreiben der EIOPA auf europäischer und BaFin auf deutscher Ebene flankiert. Jüngst ist die Solvency II-Richtlinie erneut geändert worden. Der deutsche Gesetzgeber hat bis zum 30.1.2027 Zeit, die Änderungen umsetzen.<sup>24</sup>

Die heutige VAG ist mit Wirkung zum 1.1.2016 neu verkündet worden.<sup>25</sup> Dabei haben sich die Paragraphenzählung vollständig und der Inhalt über weite Strecken – insbesondere aufgrund der Umsetzung der Solvency II-Richtlinie – geändert. Das Vorgängergesetz stammt aus dem Jahr 1901; die erstmalige **Kodifizierung des Aufsichtsrechts** ist mithin älter als diejenige des Vertragsrechts von 1908. Das VAG vereint Vorschriften über die Voraussetzungen, unter denen das Versicherungsgeschäft in Deutschland betrieben werden darf (s. Rn. 24), und über die laufende Aufsicht über Versicherungsunternehmen (s. Rn. 26). Außerdem trifft es Regelungen zum Verbandsrecht des VVaG als einer besonderen, nur für Versicherer zugelassenen Unternehmensform (s. Rn. 47 ff.). Im Mittelpunkt des Aufsichtsrechts steht das Ziel, die **dauerhafte Erfüllbarkeit** der von den Versicherern eingegangenen Verpflichtungen zu gewährleisten (s. nur §§ 18 Abs. 1 Nr. 6, 89 Abs. 1 S. 1, 132 Abs. 2, 141 Abs. 5 Nr. 1 Halbs. 2, 294 Abs. 4 VAG). Die genauen Zwecke sind indes weiterhin umstritten.<sup>26</sup>

Verstößt ein Versicherungsvertrag gegen aufsichtsrechtliche Vorgaben, so berührt dies regelmäßig nicht die **privatrechtliche Wirksamkeit** der Abrede oder gar des gesamten Vertrages.<sup>27</sup> So handelt es sich etwa bei den besonderen versicherungsrechtlichen Gleichbehandlungsgeboten (s. Rn. 351 ff.) nicht um Verbotsgesetze i. S. v. § 134 BGB. Dasselbe gilt hinsichtlich des Verbots, versicherungsfremde Geschäfte zu betreiben (§ 15 Abs. 1 VAG), etwa durch einen digitalen Plattformbetrieb ohne hinreichende Bezüge zum eigenen Versicherungsgeschäft.<sup>28</sup> Die Durchsetzung dieses Verbots erfordert nämlich nicht die

<sup>21</sup> RL (EG) 2009/138, v. 25.11.1009; ABl. Nr. L 335, S.1; mit jüngeren Änderungen.

<sup>22</sup> Delegierte VO (EU) 2015/35, v. 10.10.2014; ABl. Nr. L 12, S. 1.

<sup>23</sup> Dreher, in: Dreher, VAG, 14. Aufl. 2024, Einleitung Rn. 66 (zu EIOPA-Leitlinien und Empfehlungen) und 82 (zu BaFin-Verlautbarungen).

<sup>24</sup> Näher *Wirth/Schreier*, r+s 2024, 49 Rn. 2 ff.

<sup>25</sup> Überblick zu den Neuregelungen bei *Armbrüster*, r+s 2015, 425 ff.

<sup>26</sup> *Bürkle*, in: *Bürkle Compliance*, 3. Aufl. 2020, § 2 Rn. 87 f.; *Böffel*, ZVersWiss 2018, 333; Dreher, in: Dreher, VAG, 14. Aufl. 2024, Einleitung Rn. 6 ff.

<sup>27</sup> *Armbrüster/Schilbach*, r+s 2016, 109, 117.

<sup>28</sup> *Fritz*, VersR 2021, 869, 875 f.

Nichtigkeit nach § 134 BGB. Allerdings können Verstöße gegen derartige Ge- oder Verbote **aufsichtsrechtliche Sanktionen** nach sich ziehen (s. insbesondere §§ 294 ff. VAG). Auch das Provisionsabgabeverbot (s. Rn. 362) ist kein Verbotsgesetz i. S. v. § 134 BGB; freilich ordnet § 48b Abs. 1 S. 3 VAG die Unwirksamkeit entgegenstehender Abreden ausdrücklich an.<sup>29</sup>

- 24 Das Versicherungsaufsichtsrecht enthält eine Reihe von Einschränkungen. Sie beziehen sich auf die Aufnahme des Geschäftsbetriebs und auf die Art und Weise, in der dieser durchgeführt wird. Zum Betreiben des Versicherungsgeschäfts ist – anders als für die meisten anderen privatwirtschaftlichen Betätigungen – eine staatliche Erlaubnis notwendig (**Konzessionsprinzip**). Im Verfahren zur Erteilung der Erlaubnis nach §§ 8f. VAG wird überprüft, ob ein antragstellendes Unternehmen die gesetzlichen Anforderungen an den Betrieb des Versicherungsgeschäfts erfüllt. Zu diesen Voraussetzungen gehört neben der Wahl einer zugelassenen Unternehmensform (s. Rn. 42 ff.) insbesondere die Einhaltung des **Spartentrennungsprinzips**. Grds. kann ein und derselbe Versicherer in beliebig vielen Versicherungssparten (zum Begriff s. Rn. 91) gleichzeitig tätig werden. Dies gilt allerdings nicht für die Lebensversicherung (§ 8 Abs. 4 S. 2 Halbs. 1 VAG); sie darf ein Unternehmen nur als einzige Sparte betreiben. Ebenso ist die Rechtslage in der sog. substitutiven, d. h. an die Stelle einer gesetzlichen Krankenversicherung tretenden Krankenversicherung (§ 8 Abs. 4 S. 2 Halbs. 2 VAG; s. dazu Rn. 2276). Durch das Erfordernis der Spartenrennung sollen die Versicherten in den beiden genannten, **sozialpolitisch besonders bedeutsamen Versicherungssparten** davor geschützt werden, dass ihre Belange beeinträchtigt werden, etwa infolge von Quersubventionierungen einer Sparte durch eine andere. Die Spartenrennung führt u. a. dazu, dass ein Versicherer, um eine breite Produktpalette anzubieten, mehrere Unternehmen hierfür gründen muss und so regelmäßig eine sog. Versicherungsgruppe mit zahlreichen weiteren aufsichtsrechtlichen Vorgaben entsteht, vgl. §§ 245 ff. VAG (s. Rn. 46).
- 25 Weniger einschneidend als die Spartenrennung ist die in § 164 VAG vorgeschriebene **Funktionstrennung** in der Rechtsschutzversicherung. Demnach muss ein Rechtsschutzversicherer, der zugleich das Geschäft in anderen Versicherungssparten betreibt, die Schadensabwicklung einem anderen Unternehmen übertragen. Dadurch sollen die Versicherten davor bewahrt werden, dass es beim Versicherer zu Interessenkollisionen kommt, wenn ein und derselbe Schadensfall mehrere bei ihm bestehende Versicherungsverhältnisse betrifft, etwa neben der Rechtsschutz- auch eine Haftpflichtversicherung (s. näher Rn. 1975 ff.).
- 26 Hat ein Unternehmen die Erlaubnis zum Betrieb von Versicherungsgeschäften nach §§ 8f. VAG erlangt, so ist damit die Beaufsichtigung nicht beendet. Vielmehr setzt sodann eine **laufende Aufsicht** über den Geschäftsbetrieb ein. Die Regelungen über die Zugangsaufsicht und die laufende Aufsicht finden sich im VAG

<sup>29</sup> Näher *Armbrüster*, in: MünchKomm-BGB, § 134 Rn. 96 (auch zur abweichenden früheren Rechtslage).

# Paragrafenregister

Die Fundstellen beziehen sich auf die Randnummern einschließlich der dazugehörigen Fußnoten. Die Hauptfundstellen sind **fett** gesetzt.

## **AEUV**

Art. 49 2295  
Art. 52 2372  
Art. 56 2295, 2309, 2372  
Art. 62 2372  
Art. 63 2295  
Art. 101 66, 67  
Art. 267 17

## **AGBG**

§23 136, 545

## **AGG**

§3 652, 679  
§6 681  
§19 229, 356, 518, 531, 651, 652, 653,  
654, 655, 656, 668, 670, 686, 2307,  
2336  
§20 229, 518, 650, 651, 654, 656, 658,  
668, 671, 676, 680, 686, 2307, 2317  
§21 657, 682, 686  
§22 655  
§33 662

## **AktG**

§15 46  
§53a 351  
§76 1952  
§78 1952  
§82 1952  
§84 1955  
§90 1952  
§91 45  
§93 45, 1009, 1947, 1953, 1954, 1956,  
1967, 1968  
§111 1955  
§112 1952, 1955  
§116 1956, 1957  
§119 296, 1952  
§131 1952

## **BetrAVG**

§1b 141

## **BDSG**

§ 37 228  
§42a 2165

## **BGB**

§1 110  
§13 74, 115, 168, 189, 584  
§14 74, 189, 586, 616, 1817  
§22 47  
§90 129, 2041  
§93 1426  
§95 1426  
§119 968, 1050, **1051, 1579**  
§121 569, 1299  
§122 1052  
§123 512, 516, 678, 931, 951, **968, 1053**,  
1056, 1058, 1063, 1225, 1273, 1560,  
1795, 2175  
§124 311, 955, 972  
§126 892, 895, 975, 1067, 2200  
§126b 807, 814, 910, 975, 1014, 1047, 1067,  
1627  
§130 981, 1057, 1483  
§133 642, 1185, 1803, 2349  
§134 23, 81, 102, 461, 462, 465, 583, 598,  
607, 1009, 1885, 1967, 2171  
§135 1570, 1861  
§138 81, 93, 102, 250, 461, 462, 583, 592,  
601, 1009, 1118, 1121, 1607, 1823,  
2171  
§139 607, 1063, 1064, 1066, 1118, 1129,  
1967, 2255  
§140 1185, 1197, 1198  
§142 931, 1057, 1063, 1257  
§145 9, 95, 974, 981, 1136, 1161, 1162  
§146 983  
§147 981  
§148 983  
§150 983, 984, 997, 1005

§151	1136, 1185, 1205	§305c	361, 494, <b>550</b> , 553, <b>576</b> , <b>578</b> , 619,
§157	642, 1185, 1803, 2349		622, 633, 639, 640, 916, 934, 1052,
§158	2233		1318, 1422, 1463, 1778, 1902, 1960,
§164	72, 715, 746, 1707, 1976		2135
§166	746, 755, 762, 763, 777, <b>1707</b> , 1708, 1713, <b>1714</b> , 1976	§306	379, 580, 598, 599, 602, 626, 630, <b>641</b> , 642, 646, <b>648</b> , 1151, 1885
§177	72	§307	19, 35, 97, 132, 163, 164, 196, 214, 276, 358, 360, 361, 379, 494, 525,
§179	72, 1097, 1848		540, 551, 556, 580, 582, 584, 586, 597, 598, 599, 600, 601, 608, 610,
§183	1799		613, 616, 617, <b>618</b> , 620, 622, 626, 627, 629, 630, 633, 639, 644, 895,
§194	1165		896, 1052, 1154, 1159, 1160, 1161, 1162, 1166, 1194, 1263, 1318, 1342,
§195	813, 1165, 1565, 1639, 2257		1347, 1350, 1472, 1571, 1625, 1667, 1668, 1706, 1776, 1779, 1780, 1823,
§199	813, 1565		1885, 1960, 1961, 1963, 2012, 2021, 2038, 2136, 2137, 2201, 2203, 2215
§214	813	§308	551, 613, 616, 989, 1137, 1154, 1166
§241	227, 303, 331, 736, 787, 897, 900, 904, 922, 969, 1020, 1056, 1407, 1445, 1950	§309	514, 600, <b>613</b> , 614, 615, 616, 827, 893, 1161, 1162, 1823
§242	303, 325, 326, 328, 386, 542, 583, 761, 782, 790, 813, 823, 824, 832, 839, 890, 929, 970, 1002, 1003, 1004, 1033, 1035, 1056, 1058, 1070, 1116, 1202, 1359, 1370, 1439, 1538, 1542, 1583, 1754, 1757, 1850, 2196	§310	537, 538, 586, 597, 616
§249	237, 488, 498, 553, 784, 1452, 1851, 1853, 2044	§311	331, <b>736</b> , 744, 829, 897, 900, 904, 909, 922, 969, 1020, 1133, 1161, 1162, 1950
§252	900	§312	520, 712, 974
§253	508	§312c	712, 1100
§254	397, 406, 413, 416, 744, 884, 904, 1202, 1523, 1687, 1891, 1892	§312i	512, 1026
§255	1507	§312m	596
§259	2196	§313	667, 1050, 1227, 1272, 2287
§267	512, 1635	§314	1217, 1221, 1225, 1226, 1227
§268	512, 1635	§315	945
§269	1630, 1631	§328	82, 1781, 2226
§270	1630, 1631, 1632	§330	1802
§271	1622, 1626	§334	1066, 2235
§275	1457	§346	941, 1043, 1228, 1231
§276	600, 1286, 1343	§355	523, 806, 1014, 1025, 1043
§278	744, 786, 884, 897, 900, 1243, 1673, 1687, <b>1688</b> , <b>1689</b> , 1707	§356	813, 1013, 1028
§280	331, 397, 401, 736, 744, 783, 784, 785, 834, 884, 890, 897, 900, 904, 916, 922, 942, 969, 1020, 1202, 1243, 1290, 1352, 1353, 1407, 1515, 1644, 1673, 1675, 1892, 1950, 1951	§357	523, 1039
§285	1457	§357b	1043
§286	1641	§357c	523
§288	1564	§358	523
§305	102, 131, 133, 135, 154, 162, 509, 536, 539, 540, 542, 545, 546, 547, 548, 549, 583, 910, 989, 1022, 1052, 1099, 1107, 1135, 1318, 1422, 1631, 1667, 1779, 2307	§360	1044
§305b	539, 557	§371	1072
		§387	1638
		§389	1352
		§397	1840
		§399	1521, 1572, 1860, 2253
		§400	2254, 2255
		§401	1527
		§402	1072
		§404	1527, 1862
		§407	1527

§412	1072, 1521, 1527	§1643	1801
§421	744, 897, 1509	§1644	1801
§425	1937	§1809	1801
§426	1511, 1877	§1856	1801
§430	1538, 1539	§2301	2237
§433	95, 699		
§444	598	<b>BGG</b>	
§446	1405	§3	674
§449	1457		
§476	596	<b>BJagdG</b>	
§487	596	§2	1374
§491	521, 835, 2307		
§492	523, 525	<b>BNotO</b>	
§495	523, 525	§19a	1864, 1884
§499	525, 528, 529	§67	1871
§506	1605		
§539	1426	<b>BRAO</b>	
§566	1401	§3	1981
§569	1658	§12	10
§652	765, 771, 796, 798	§14	10
§654	798	§51	10, 1864, 1884
§661a	2022		
§662	801	<b>DeckRV</b>	
§670	1256, 1370, 1520	§4	2212
§675	801, 1256	§5	2191
§675j	977		
§677	1520, 1847	<b>DSGVO</b>	228, 1070, 1970, 2143
§683	1520		
§741	276	<b>EGBGB</b>	
§762	225, 503, 1379, 1504	Art. 27	2320, 2321
§808	512, 1073, 2201	Art. 37	2320
§810	384, 385, 516	Art. 46d	2347, 2348
§812	1047, 1258, 1307, 1379, 1400, 1518, 1520, 1565, 1578, 1579, 1581, 1585, 1588, 1589, 1591, 1828	Art. 220	2325
§818	1258, 1579, 1581, 1582, 1587, 1596	Art. 247	523, 525, 529
§822	1587	<b>EGVVG</b>	
§823	100, 233, 397, 487, 495, 972, 1511, 1515, 1518, 1538, 1933, 1950, 1968	Art. 1	511, 1149, 1151, 1152, 1175, 1568, 1760
§826	972	Art. 2	1568
§827	1335	Art. 3	511, 1568
§829	1858	Art. 4	511
§839	147, 1874, 2299	Art. 5	511
§840	1511	Art. 7	70, 2320, 2324, 2329, 2330, 2333
§906	1511		
§952	1072	<b>EIOPA-VO</b>	
§985	1072, 2100	Art. 8	152
§1045	519	Art. 40	152
§1046	519		
§1127	519, 1804	<b>EU-Charta</b>	
§1192	519, 1804	Art. 21	660, 661
§1199	1804	Art. 23	660, 661
§1353	638		

**EuGVVO**

Art. 6 1811  
 Art. 10 1812, 2344  
 Art. 11 1812, 1818  
 Art. 12 1812  
 Art. 13 1812  
 Art. 14 1812  
 Art. 15 1812  
 Art. 16 1812  
 Art. 25 1812  
 Art. 63 1812  
 Art. 81 1810

**FZV**

§6 1091

**GenDG**

§3 689  
 §18 392, 688, 689, 690, 692, 693, 694

**GewO**

§11a 724  
 §34d 370, 720, 721, 723, 724, 727, 736  
 §34e 41

**GG**

Art. 2 92, 265, 583, 1881  
 Art. 3 357, 662  
 Art. 6 1533  
 Art. 12 1881  
 Art. 14 4, 38, 54, 265, 2215  
 Art. 17 33  
 Art. 20 265, 627  
 Art. 28 265  
 Art. 34 147, 1874, 2299  
 Art. 74 10

**GmbHG**

§5a 43  
 §43 1957  
 §52 1957

**HGB**

§17 730  
 §84 519, 733  
 §87 734  
 §87a 734  
 §92 733, 734  
 §93 519, 767  
 §98 767, 796  
 §99 768  
 §343 1572  
 §354a 1572

§363 1076  
 §377 395  
 §793 1472

**IfSG**

§6 2134, 2136, 2137, 2139  
 §7 2134, 2136, 2137, 2139  
 §15 2134, 2139  
 §65 2138

**InsO**

§15a 1950  
 §47 1783  
 §103 2211  
 §209 1526  
 §304 233, 250

**KfzPflVV**

§2 85, 1934  
 §4 1928  
 §5 443, 444, 445, 446, 448, 1867, 1939  
 §6 443, 444, 445, 446, 448, 942  
 §9 1106

**KI-VO**

230

**LuftVZO**

§99 2347  
 §102 2347

**OffenlegungsVO**

Art. 2 2355  
 Art. 3 2363, 2366

**PAngV**

§6 525, 529

**PflVG**

§1 9, 1864, 1933  
 §1a 1909  
 §5 9, 684, 986, 996, 1016, 1049  
 §12 1871

**PrKG**

§1 1157

**Rom I-VO**

Art. 1 2322, 2327, 2328  
 Art. 3 2322, 2323, 2333, 2344, 2348  
 Art. 4 2344  
 Art. 6 2323  
 Art. 7 8, 2321, 2322, 2323, 2329, 2330, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338,

	2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346,	§266	1390, 1391
	2351	§266a	1950
Art. 10	2325	§303	1999
Art. 12	2325, 2327, 2348	§306	318
Art. 19	2328	§306c	487
Art. 27	2323, 2349	§315c	1748
Art. 28	2324	§316	1748
		§323a	1748
<b>Rom II-VO</b>			
Art. 1	2327	<b>StVG</b>	
Art. 2	2327	§1	1091
Art. 12	2327	§7	205, 1538, 1933
Art. 18	2326, 2347	§18	205, 1538, 1933
Art. 19	2326		
<b>RDG</b>			
§3	795	§1	665 (Fn. 101)
		§8	665 (Fn. 102)
<b>RVG</b>			
§19	2037	<b>UKlaG</b>	
		§1	154, 155, 524, 602, 1984
		§3	154, 155, 1984
		§6	154
<b>SGB V</b>			
§5	2274	<b>UWG</b>	
§6	2274	§3	326, 727, 1984
		§3a	156, 326, 727, 1984
		§8	326, 727, 1984
<b>SGB VI</b>			
§43	2251	<b>VAG</b>	
		§1	75
		§3	44, 58
		§7	835
		§8	24, 26, 42, 44, 46, 47, 55, 110, 112
		§9	609
		§10	2373
		§11	2302
		§12	91
		§13	38, 54
		§15	23
		§18	22
		§23	21, 33, 39, 41, 45, 2302
		§24	2302
		§25	2302
		§39	91
		§45	91
		§48	725
		§48b	23, 362, 363, 366, 368, 369, 370
		§49	734, 771
		§50a	835
		§51	725
		§57	2298, 2373
		§61	31
		§67	60, 2298
<b>StGB</b>			
§12	1999		
§14	1950		
§54	441		
§142	1747		
§185	1999		
§211	318		
§224	1999		
§242	1999		
§246	1390		
§249	2081		
§257	462		
§258	462		
§263	316, 318, 346, 972, 1999		
§265	318		

§88	2190	§3	724
§89	22	§11	724
§125	91, 2299	§12	724
§126	2299	§15	157, 210, 716, 806
§132	22	§16	806
§138	255, 283, 351, 518, 1608, 2181, 2188, 2189, 2190, 2202		
§139	52, 296, 350	<b>VomVO</b>	
§140	62, 283, 2198	§2	33
§141	22, 2190	§8	544
§144	143	§9	544
§146	255, 283, 351, 1608, 2276	§10	170
§147	351	§11	170
§149	2294	<b>VVG</b>	
§151	283	§1	1, 73, 77, 95, 317, 509, 699, 700, 710, 1234, 1250, 1254, 1255, 1330, 1491, 1599, 1635
§152	683, 1607, 2275	§1a	325, 326, 327
§153	2278	§2	317, 375, 755, 979, 1085, 1109, 1113, 1114, 1115, 1117, 1118, 1120, 1716
§157	2290	§3	806, 825, 1067, 1070, 1248, 1784
§159	280	§4	512, 1072, 1073, 1248
§161	351, 1608	§5	590, 595, 974, 984, 997, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1045, 1047, 1048, 1050, 1071, 1080, 1081, 1105, 1135, 1136, 1623
§164	25, 1977, 1978, 1980	§5a a.F.	18, 191, 992, 993, 994, 995, 1012, 1027, 1030, 1035, 1041, 1578, 1579, 1583, 1594, 1595, 2308
§168	44	§6	39, 140, 143, 208, 227, 326, 327, 328, 331, 348, 381, 390, 396, 529, 695, 712, 740, 742, 743, 744, 779, 781, 782, 785, 803, 804, 805, 813, 829, 830, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 852, 855, 856, 857, 866, 869, 875, 876, 877, 880, 884, 886, 887, 890, 891, 892, 893, 895, 896, 897, 898, 900, 906, 907, 919, 922, 949, 1097, 1100, 1108, 1136, 1150, 1171, 1175, 1202, 1422, 1481, 1489, 2187, 2314, 2327
§171	42, 47, 49	§6a	211, 813, 814, 875, 876, 878, 879, 1038, 1100
§177	49, 351	§7	33, 143, 209, 381, 530, 541, 545, 546, 547, 549, 695, 698, 712, 738, 804, 805, 808, 813, 826, 829, 910, 911, 912, 913, 915, 917, 918, 919, 920, 921, 923, 924, 975, 976, 987, 988, 992, 1011, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1039, 1045, 1046, 1048, 1098, 1099, 1100, 1135, 1170, 1171, 1172, 1173, 1175, 2327
§179	1599		
§187	91		
§195	91, 1167		
§197	1167, 1599		
§200	54		
§201	54		
§205	53		
§210	49		
§212	351		
§221	65		
§222	62, 65		
§224	65		
§234	609		
§236	44		
§237	351		
§245	24, 46		
§250	46		
§275	46		
§294	22, 23, 26, 28, 31, 32, 82, 146, 147, 148, 608		
§298	36, 362, 543, 609, 725, 812, 923		
§303	2302		
§304	2302		
§315	2190, 2299		
§325	91		
Anlage 1	91, 113, 115		
<b>VersVermV</b>			
§2	724		

§7a	143, 834, 835, 836		1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1305,
§7d a.F.	143, 834		1307, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313,
§8	209, 394, 395, 545, 546, 549, 625, 697, 698, 712, 805, 806, 809, 813, 823, 826, 875, 910, 917, 921, 922, 974, 987, 991, 1001, <b>1010</b> , 1011, 1013, 1014, 1015, 1016, 1019, 1020, 1022, 1024, 1025, 1026, 1029, 1030, 1031, 1032, 1039, 1045, 1048, 1049, 1100, 1105, 1170, 1175, 1177, 1180, 1228, 1254, 1578, 1610, 1622, 1623, 1624, 1625, 1828, 2199, 2307, 2325, 2327, 2350	§24	397, 1132, 1207, 1280, 1285, <b>1287</b> , 1295, 1298, 1299, 1301, 1302, 1305, 1664, 2220
		§25	277, 330, 376, 1141, <b>1288</b> , 1614, 2206
		§26	310, 399, 406, 410, 755, 1278, 1288, <b>1289</b> , 1290, 1293, 1295, 1297, 1298, 1301, 1305, 1307, 1348, 1670, 1742, 1761, 1840, 2174
§9	458, 889, 921, 1014, 1020, 1025, 1032, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1048, 1254, 1255, 1257, 1578, 1581, 1610, 1624, 1625, 2252, 2308	§27	667, 1291, <b>1305</b>
		§28	310, 381, 398, 406, 410, 424, 426, 444, 445, 447, 448, 449, 450, 452, 453, 454, 456, 588, 590, 595, 619, 750, 889, 894, 949, 1150, 1151, 1152, 1207, 1215, 1216, 1230, 1279, 1289, 1317, 1348, 1351, 1352, 1353, 1362, 1365, 1378, 1529, 1664, 1667, 1668, 1670, 1675, 1676, <b>1720</b> , 1721, 1727, 1728, 1729, 1734, 1735, 1742, 1749, 1750, 1751, 1752, 1754, 1755, 1757, 1759, 1760, 1761, 1765, 1767, 1768, 1770, 1776, 1824, 1825, 1840, 1868, 1869, 1891, 1892, 1939, 2095, 2220
§10	1083, 1112		1128, 1198
§11	191, 372, 373, 590, 595, 1104, 1132, 1174, <b>1186</b> , 1187, <b>1191</b> , 1192, 1193, 1194, 1195, 1323	§29	541, 614, 755, <b>1350</b> , 1351, 1352, 1353, 1362, 1364, 1567, 1665, 1666, 1668, 1669, 1674, 1675, 1676, 1683, 1721, 1743, <b>1744</b> , 1745, 1751, 1869, 1904, 2036
		§30	307, 393, 541, 790, <b>1354</b> , 1357, 1362, 1364, 1560, 1567, 1666, 1668, 1669, 1676, 1683, 1709, 1721, 1741, 1743, <b>1745</b> , 2036
§12	1603, 1605		453, 456, 514, 596, 598, 753, 1151, 1310, 1350, 1666, 1728, <b>1759</b> , 1765, 1767, 1768, 1776
§14	595, 1554, 1558, <b>1563</b> , 1564, 1862	§31	185, 526, 987, 1043, <b>1622</b> , 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1634, 1643, 2202
§15	1565, <b>1566</b> , 1639		512, 1635, 1637, 1638, 1787
§16	1221, 1232		§34a a.F. 598
§17	1569, 1570		§35 1638
§18	596, 1098, 1118, 1195, 1196		§36 <b>1630</b> , 1631, 1632, 1656
§19	209, 277, 307, 310, 330, 331, 381, 390, 397, 514, 516, 689, 693, 747, 750, 752, 755, 760, 790, 791, 792, 806, 894, <b>925</b> , 927, 929, 935, 937, 939, 940, 941, 942, 944, 945, 946, 947, 948, 951, 952, 955, 957, 967, 969, 971, 972, 973, 987, 1051, 1053, 1054, 1059, 1114, 1116, 1140, 1174, 1197, 1207, 1230, 1231, 1273, 1281, 1282, 1313, 1357, 1560, 1611, 1613, 1664, 1666, 1669, 1676, 1683, 1749, 1830, 2145, 2173, 2174, 2175, 2180, 2204, 2207, 2220	§32	330, 381, 397, 846, 889, 1086, 1087, 1089, 1090, 1098, 1117, 1175, 1230, 1231, 1600, 1625, 1628, <b>1641</b> , 1643, 1644, <b>1645</b> , 1646, 1648, 1649, 1651, 1652, 1653, 1655, 1663, 1795
		§33	
§20	929		
§21	310, 311, 588, 929, 940, <b>941</b> , 942, 943, 953, 954, 955, 958, 960, 963, 964, 965, 966, 1057, 1060, 1114, 1229, 1231, 1273, 1289, 1611, 1664, 2207	§34	
		§37	
§22	310, 512, 516, 931, 951, 968, 971, 1051, 1053, 1273, 2175		
§23	307, 376, 393, 399, 430, 667, 757, 1151, 1152, 1260, 1261, 1262, <b>1272</b> , 1273, 1274, 1276, 1282, <b>1285</b> , 1286, 1290, 1291, 1292, 1294, 1297, 1298,		

§38	397, 1175, 1207, 1216, 1600, <b>1652</b> , 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1660, 1662, 2220	§74	88, 121, 315, 374, 459, 481, 495, 496, 592, 595, 606, 869, 885, 1142, 1384, 1465, 1469, 1473, <b>1483</b> , 1484, 1611, 1844, 1845, 1969, 2067, 2146
§39	458, 1057, 1087, 1231, 1257, 1609, 1611, 1645, 1657	§75	869, 1469, <b>1486</b> , 1487, 1524, 1845, 2068
§40	191, 277, 381, <b>1155</b> , 1157, 1159, 1162, 1163, 1173, 1208, 1215, 1216, <b>1616</b> , 1617	§76	225, 481, 496, 506, 507, 1384, 1464, 1465, <b>1466</b> , 1468, 1469, 1471, 1473, 1474, 1475, 1476, 1481, 1493, 2129, 2138, 2140, 2380
§41	376, 1050, 1273, 1615, <b>1617</b> , 2208	§77	89, 90, <b>1407</b> , 1412, 1666, 1669, 1725
§42	596, 1624	§78	315, 459, 592, 595, 606, 694, 860, 1202, 1384, 1408, 1412, 1413, 1414, 1415, 1421, 1449, 1451, 1453, 1611, 2061
§42c a.F.	740, 830	§79	73, 1142, 1412, 1413, 1414
§43	82, 83, 142, 1781, 1788, 1818, 1948, 2226, 2326	§80	315, 458, 496, 1115, 1128, 1232, 1384, <b>1394</b> , 1396, <b>1397</b> , 1399, 1400, 1611, 1618, 1619, 1620, 1621, 1806 293, 317, 400, 403, 406, 409, 410, 414, 419, 422, 424, 426, 428, 430, 449, 453, 613, 1151, 1152, 1212, 1213, 1267, 1279, 1307, 1308, 1314, <b>1330</b> , 1331, 1332, 1335, 1337, 1338, 1340, 1341, 1342, 1345, 1347, 1349, 1365, 1378, 1449, 1506, 1692, 1701, 1703, 1728, 1761, 1791, 1792, 1827, 1840, 1889, 2146, 2180, 2286
§44	82, 1077, 1439, 1591, 1782, 1784, 1934, 1962, 2314	§81	304, 307, 310, 406, 588, 1289, 1334, <b>1365</b> , 1366, 1367, 1369, 1370, 1371, 1372, 1376, 1664, 1666, 1669, 1678, 1683, 1721, 1761, 1906, 2036, 2038, 2138, 2171
§45	1077, 1784, 1962, 1965, 2314	§82	1370, 1371, 1375, 1376, 1378, 1516, 2171
§47	689, 1063, 1064, 1679, 1682, 1686, 1718, 1789, 1791	§83	1553, 1555, 2031
§48	1384, 1781	§84	385, 2152, 2314
§48b a.F.	803	§85	7, 84, 87, 100, 101, 299, 406, 481, 486, 487, 488, 489, 495, 836, 1411, 1423, 1430, 1433, 1436, 1437, 1439, 1440, 1448, <b>1507</b> , 1509, 1511, 1512, 1515, 1518, 1520, 1521, 1522, 1523, 1526, 1528, 1529, 1530, 1531, 1533, 1534, 1535, 1538, 1540, 1541, 1543, 1544, 1546, 1547, 1590, 1795, 1816, 2006, 2049, 2179, 2326
§48c a.F.	1010, 1037, 1255	§86	453, 596, 606, 1347, 1365, 1372, 1375, 1471, 1543, 2129
§49	541, 548, 549, 712, 974, 1036, 1093, 1094, 1098, 1099	§87	89, 121, 869, 1460, 1465, 1494, 2066
§50	458, 1091, <b>1107</b>	§90	1367, 1371, 1372, 1373, 1376, 1378, 1906, 2154
§51	948, 1098, 1101, 1628, 1649	§92	372, 373, 459, 1209, 1321, 1322, 1323, 1436, 1604, 1612, 2146
§52	373, 948, <b>1101</b> , 1103, 1104, 1105, 1187		
§53	107, 142, 1384, 1396		
§54	407, 1260		
§55	997, 1078		
§57	407, 1309		
§58	407		
§59	15, 16, 714, 717, 729, 765, 773, 774, 796, 797, 799, 884, 897		
§60	<b>738</b> , 743, 775, 776, 778, 797		
§61	39, 208, 227, 326, 695, 698, 712, 717, 718, <b>739</b> , 740, 741, 742, 743, 779, 781, 802, 805, 830, 834, 892, 897, 908, 909, 2187		
§62	209, 738, 778, 805, 1098		
§63	736, 743, 783, 785, 834, 897, 908, 1097		
§64	749, 976		
§65	736		
§66	736		
§67	596		
§67 a.F.	1528, 1533		
§68	770, 799, 801, <b>802</b>		
§69	615, <b>745</b> , 746, 747, 748, 749, 750, 752, 754, 762, 797, 1097		
§70	534, 755, 756, 759, 762, 763		
§71	745, 751, 752, 762		
§72	615, 752, 753, 762		

§93	869, 1552, 2314	§142	121, 1804
§94	1804	§144	1129
§95	89, 328, 685, 1072, 1232, <b>1401</b> , 1406, 1682, <b>1806</b> , 1941, 2047	§150	20, 118, 255, 594, 976, 1259, <b>1798</b> , 1799, 1800, 1801, 2181, 2200, 2241, 2255
§96	373, 685, 1207, 1208, 1403, 1638, 1806	§152	1015, 1032, 1037, 1041, 1043, 1048, 1622, 1624, 1625, 2199, 2202
§97	755, 1404, 1666, 1681, 1682, 1795, 1806	§153	<b>2193</b> , 2194
§98	1196	§154	2195
§100	87, 96, 106, 124, 509, 1235, 1259, 1844, <b>1846</b> , 1847, 1849, 1860, <b>1893</b> , 1946, 1947, 1960, 2382	§156	1679, 1686
§101	96, 586, 1259, 1893, 1971	§157	380, 2205
§103	317, 409, 410, 1212, 1267, 1278, 1314, 1346, 1349, 1859, 1870, 1889, 1906, 2146	§158	311, 376, 1272, 1273, 1309, 1615, 2206, 2207, 2208, 2220, 2243
§104	1666, 1751, 1904	§158l a.F.	94, 191, 1969
§106	1558, 1577, 1862	§159	73, 82, 1798, 2183, 2226, <b>2228</b> , <b>2229</b> , 2232
§108	1569, <b>1570</b> , 1573, 1843, 1860, 1861, 1966	§161	317, 1349, 1832, <b>2224</b> , 2286
§110	1860	§162	2225
§111	372, 373, 1209, 1321, 1322, 1323, 2146	§163	647, 661, 1143, 1144, 1153, 1158, 2202
§112	586, 596	§164	72, 162, 624, 641, 646, 1143, 1146, 1153, 2203, 2217
§113	9, 96, 1864, 1865, 1909	§164a a.F.	376
§114	484, 1880, 1881, 1883, <b>1885</b>	§165	73, 628, 2209
§115	1566, 1805, 1819, 1868, 1877, 1886, 1890, 1936, 1938, 2326	§166	1190, 2209, 2220
§116	1877	§167	2210
§117	1415, 1637, 1786, 1865, <b>1866</b> , 1868, 1869, 1870, 1872, 1873, 1875, 1877, 1887, 1888, 1889, 1890, 1935, 1936, 1940	§168	3, 1190, 2211
§118	1878	§169	626, 628, <b>2212</b> , 2214, 2215, 2217
§119	1666, <b>1890</b> , 1892	§170	1807, 2238
§120	1890, <b>1891</b> , 1892	§171	596, 1153, 1196, 1624
§121	1638	§172	94, 128, 2239, 2242, 2246, 2247, 2255
§122	1941	§173	2250
§123	1786, 1795, <b>1934</b> , 1935	§174 a.F.	628
§124	1937, 1938, 1941	§175	596
§125	94, 96, 126, 191, 1558, 1795, 1969, 1971, 1972, 1973	§176	641, 646, 647, 1143, 1153, 1190, 1309, 2241, 2243
§126	1973, <b>1974</b> , <b>1975</b> , 1976, 1978, 2146	§178	128, 2259
§127	18, 603, 1981, 1984, 1985, 1986, 1988, 2146	§178b a.F.	94
§128	<b>1989</b> , 1991, 2029, <b>2033</b>	§179	594, 976
§129	596, 603, 1973, 2033	§181	310, 1309
§130	127, 1254, 1260	§183	1349
§132	407, 1309, 1774	§189	1553
§134	407, 1666	§191	596
§136	1460	§192	94, 119, 1235, 1237, <b>2279</b> , <b>2284</b>
§137	407, 1267, 1349	§193	10, 683, 687, 1188, 1189, 1222, 1225, 1679, 1686, <b>2274</b> , 2275, 2278
§138	1774, 1775	§194	214, 494, 495, 667, 955, 1274, 1309, 2278
		§195	255, 1132, 1188, 2276
		§197	2281
		§198	685
		§199	2285

§200	1493, 2285	<b>WEG</b>	
§201	1349, 2286	§1	1445
§202	384, 516, 1248	§9a	1446
§203	641, 646, 647, 661, 667, 1143, 1144, 1147, 1148, 1153, 1158, 2275, 2287, 2288, 2290, 2291, 2292	§10 a.F.	1446
		<b>ZPO</b>	
§204	667, 1169, 2293, 2294	§12	1813
§205	1198, 1201	§17	1813
§206	143, 683, 1188, 1222, 1225, 1260, 2281	§40	1820
		§66	1859
§207	143, 1200, 1201, 1808	§114	2025
§208	596, 1153, 1188	§148	161
§209	19, 81, 509, 584, 1472	§256	1860
§210	20, 74, 113, 114, 115, 394, 395, 407, 584, 838, 898, 910, 1350, 1759, 2329, 2335	§286	1358
		§287	1836
		§325	1937
§211	20, 712	§416	1079
§213	976, 1244, 1260, 1356	§543	161
§214	167	§552b	161
§215	1809, 1813, 1814, 1816, 1818, 1820	§555	161
§216	1024, 1809	§565	161
		§804	1878
		§828	1449
<b>VVG-InfoV</b>		§835	1887
§1	33, 541, 546, 547, 911, 913, 1023, 1039, 1046, 1170, 2181	§836	1887
§2	769, 913, 1046, 1048, 1170, 2251	§850	233, 250
§3	913	§850b	1569, 2254, 2256
§4	395, 890, 914, 915, 1016	§851	1860
§5	911	§851c	2210
		§1025	81

## Stichwortverzeichnis

Die Fundstellen beziehen sich auf die Randnummern einschließlich der dazugehörigen Fußnoten. Die Hauptfundstellen sind **fett** gesetzt.

- Abtretung 1521, **1569 ff.**, **1860 ff.**, 2253 ff.
- Abtretungsverbote 1569 ff.
- Abzugs-Franchise 322
- Adverse Selektion 288, 404, 471, 688
- Äquivalenzprinzip 285
- Symmetriegebot 374, 377
- AGB-Recht 132
- Annahmefiktion 989
- Aushöhlungsverbot 361, **617**, 1779, 2265
- blue pencil-Test 640
- Einbeziehungskontrolle 545 ff.
- Individualvereinbarung 514, 539, 557, 598, 1081, 1573, 1667
- Inhaltskontrolle 361, **608 ff.**
- Kontrollfähigkeit 610f.
- Rechtsfolgen der Unwirksamkeit 602, 626, **641 ff.**
- Rückwirkung der Unwirksamkeit 162
- Saldierung 551, 579, **604**, **617**, 1580, 1584
- Transparenzgebot s. dort
- überraschende Klauseln 361, 494, **550 ff.**, 1052, 1422
- Unklarheitenregel s. dort
- AGG-Versicherung 681
- AIDA 180
- Aktivenversicherung 486
- Aktuarwissenschaft 5, 280
- Akzessorietätsregel 1792 f.
- Alles-oder-nichts-Prinzip s. Quotelung
- Allfinanz 150
- Allgefahrendeckung 1386, 1392 f.
- Allgemeine Versicherungsbedingungen (s. auch AGB-Recht) 129 ff., 536 ff.
- Abgrenzung zu tatsächlichen Hinweisen 631
- AGB-Recht s. dort
- Alt-AVB s. Anpassung von Altverträgen
- Änderung als Beratungsanlass 886
- Anpassungsklauseln (s. auch Bedingungenanpassung; Prämienanpassung) 1153 ff.
- Anpassung von Altverträgen 139, **1149 ff.**, 1780
- Auslegung 557 ff.
- Auslegungsmaßstab 426
- Besondere Bedingungen **133**, 539
- deklaratorische Klauseln 627 ff.
- Deregulierung 136, 2298
- Doppelfunktion 273
- Einbeziehung 545 ff.
- Formulierungsverantwortung (s. auch Unklarheitenregel) 582
- Herausbildung 194 ff.
- Inhaltskontrolle 608 ff.
- Klauselersetzung s. dort
- Kontrollinstanzen 154 ff., 543
- Maklerbedingungen 135, 791 ff.
- marktübliche **549**, 1036, 1501, 1883
- Mindestinhalt 541
- Muster-AVB 68, 137
- Neueinführung als Beratungsanlass 886
- Revisibilität 542
- unternehmensübliche **549**, 1036
- Verwender 134
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz s. Gleichbehandlungsgebot
- Alternativen zur Versicherung 332 ff.
- Alternative Risk Transfer 341 f., 476
- Anfechtung
- Versicherer 1051 ff
- Versicherungsnehmer 1050
- wegen Arglist 1053 ff., 1065 f., 1225, 1257 f., 1273, 1611
- wegen Irrtums 590, 1050, 1051 f.
- Annahmefiktion
- AGB-Recht s. dort
- Kfz-Haftpflichtversicherung 986, 1049, 1910
- Antragsformular 539, 547, 690 f., 790, 949, 970, 983, 988
- Antragsmodell 978 f., **981 ff.**, 991, 1005 f., 1016, 1085
- Anzeigepflicht

- Versicherungsfall **1350ff.**
- vorvertragliche s. dort
- App s. Digitalisierung
- Arglist (s. auch Anfechtung) 309f., 1734ff.
- ARIAS Deutschland 178
- Assistance-Leistungen 498, **1236ff.**, 1851
- Cyberversicherung 2141ff.
- Association Internationale du Droit des Assurances 180
- Aufklärungsobliegenheit **1354ff.**, 1745ff.
- Wahrheitspflicht 1362
- Auge-und-Ohr-Rechtsprechung s. Wissensvertreter
- Augenblicksversagen 1343ff.
- Aushöhlungsverbot
- AGB-rechtliches s. dort
- europarechtliches 1988
- Auslegung s. Allgemeine Versicherungsbedingungen; Vertragsauslegung
- Außenversicherung 860, 1319f., 2043, 2085ff.
  
- Basistarif s. Grundrechte, Lebensversicherung
- Bedarfsdeckung 225, 1504, 2182
- abstrakte 405, 480, 1459
- konkrete 405, **477ff.**, 496, 1472, 1476, 1490, 2129, 2380
- Bedingungsanpassung 14, 1143ff., 1166
- Befriedigungsvorrecht s. Regress des Versicherers
- Begünstigungsverbote s. Gleichbehandlungsgebot
- behördliche Auflagen 478, 1461ff.
- Beitragsrückerstattung (s. auch Lebensversicherung) 283, 296, 349, **2197f.**, 2284
- Belegschaftsgeschäft 766
- Belletristik 198
- Beratungspflicht 695, 698, **739ff.**, 797, **828ff.**, 2187
- Anlassbezogenheit 839f.
- Bedarfsbezogenheit 863
- Begründungspflicht 874
- Beratungsanlass **839ff.**, 881ff.
- Digitalisierung 208
- Dokumentationspflicht s. dort
- Folgen einer Verletzung 897ff.
- Fragepflicht 857f.
- Handlungsempfehlung 861
- Makler **718**, 735, **779**, 785
- nach Vertragsschluss 880ff.
- Proportionalitätsregel 866
- Umfang 839ff.
- Versicherer 143, 324, 348, 396, 529, 828ff., 1201, 1422, 1481, 1489, 2315, 2327
- Versicherungsberater 802
- Versicherungsvertreter **739ff.**, 908f.
- Verzicht 891ff., 1021
- vorläufige Deckung 1098, 1108
- Zweck 828ff.
- Bereicherungsrecht s. ungerechtfertigte Bereicherung
- Bereicherungsverbot 1474, **1490ff.**, 2285
- Berufshaftpflichtversicherung 10, 106, 125, 719, **724**, 1704, 1869, 1900
- Berufsunfähigkeitsversicherung 66, 91, 94, 128, 173, 301, 491, 511, 671f., 1190, 1309, 1356, **2239ff.**
- Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung 2252ff.
- Lebensstellung 2248f.
- Verjährung 2257
- Versicherungsfall 2242f.
- Verweisung 2247
- Bestandsübertragung 37, 50
- Betriebsschließungsversicherung 470, 2131ff.
- meldepflichtige Krankheiten 2134f.
- Covid-19 2131ff.
- Betriebsunterbrechungsversicherung 79, 111, 127, 1428, 2041f., **2101ff.**
- Deckungserweiterungen 2108ff.
- Einschluss weiterer Schadensursachen 2120ff.
- Grunddeckung 2103ff.
- Rückwirkungsschäden 2109ff.
- Supply Chain-Versicherung 2129
- Wechselwirkungsschäden 2110
- Wetterrisiko s. dort
- Betrug 314ff.
- Beweisregeln 312f., 1358, 1585, **1821ff.**
- AGG 655
- Anscheinsbeweis 1034
- Arglist 312f.
- Auskunftsanspruch 2196
- AVB 613, 1762
- Bereicherungsrecht 1585
- Beweiserleichterungen 1034, 1830ff.
- Cyberversicherung 2170, 2177f.
- Dokumentation 741, 875, 877
- Einbruchdiebstahl 1834ff., 2076
- Exculpation 398, 401, 785, 897, 942, 1290, 1644, 1761
- Gefährerhöhung 1827
- Gewinnausfall 1464
- Gleichbehandlungsrecht 655

- Grundsatz 1822
- Haftung des Versicherungsmaklers 785
- Haftung des Versicherungsvertreeters 750
- Herbeiführung des Versicherungsfalls 419, 1152, 1213, 1761
- Kausalitätsbeweis 1529
- Kausalitätsgegenbeweis 410, 942, 1057, 1289, 1340, 1362, 1365, 1729 ff., 1734 f.
- Kollusion 1121
- Prämienzahlung 1643 f.
- Privatgutachten 389
- Quotelung 418, 449 ff.
- Risikoausschluss 1393
- sekundäre Darlegungslast 1585
- Versicherungsschein 1032, 1071 f., 1079
- Vertragsschluss 975
- Vertretungsmacht 750
- Vorsatz 1728
- Widerrufserklärung 1014
- Zugang der Informationen 826 f., 1027 ff., 1048
- Zugang des Versicherungsscheins 1031 f.
- Bezugsberechtigter 82, 1635 ff., 1798, 1802, 2181, 2226 ff.
- gespaltenes Bezugsrecht 2230, 2233
- unwiderruflich 1635 ff., 2211, 2229, 2232
- widerruflich 2228, 2232
- BGB-Gesellschaft 1446
- Block-Police 1069
- Bruttopolice 769
- Bündelung s. Versicherungssparte, Versicherungsvertrag
- Bürgerliches Recht
  - Abtretung s. dort
  - AGB-Recht s. dort
  - Anfechtung (s. auch dort) 512, 678, 931, 951, 968, 1050 ff., 1225, 1257, 1273
  - Aufrechnung 1352, 1638
  - Auftrag s. Geschäftsbesorgung
  - Bedingung 2233
  - Bereicherungsrecht s. ungerechtfertigte Bereicherung
  - Beweislastumkehr 401, 1290
  - Definitionsnormen 95
  - Eigentumsvorbehalt 1457
  - elektronischer Rechtsverkehr 1026
  - entgeltliche Finanzierungshilfe 524 ff., 1605
  - Erfüllungsgehilfe 744, 785 f., 884, 897, 900, 1243, 1673, 1675, 1687 ff., 2040
  - ergänzende Geltung 72, 82, 100, 303, 384 f., 386, 512 ff., 695 ff., 744, 765, 771, 787, 897, 974, 997, 1039, 1099, 1299, 1565, 1707, 1799, 1947
- Ergänzungspfleger 1801
- Fälligkeit 1626
- Fernabsatz s. dort
- Fernabsatzrichtlinie s. dort
- Formerfordernis s. dort
- Gebäudebestandteil 1426
- Geschäftsbesorgung 801, 1370, 1520
- Gewinnzusage 2022
- halbzwingende Vorschriften 596 ff.
- Haustürwiderruf s. dort
- Haustürwiderrufsrichtlinie s. dort
- immaterieller Schaden s. dort
- Kauf 1405
- Komplementärfunktion 519
- Kündigung aus wichtigem Grund 1217 ff.
- Legalzession 1527
- Leistung durch Dritte 1635 f.
- Leistungsort 1630 f.
- Miete 1658
- Mitverschulden s. dort
- Rückabwicklungsschuldverhältnis 941
- Rücktritt 1228 ff.
- Sachwalterhaftung 909
- Schadensrecht s. dort
- Schenkung 2237
- Schuldschein 1072 f., 2201
- Schuldunfähigkeit 1335
- Sittenwidrigkeit 81, 102, 461 ff., 583, 592, 601, 972, 1009, 1118, 1121, 1607, 1824
- Spiel und Wette s. dort
- Stellvertretung s. dort
- Störung der Geschäftsgrundlage 667, 1050, 1227, 1272, 2287
- Teilnichtigkeit 607, 1064, 1066, 1118, 1129, 1967, 2255
- Treu und Glauben 303, 325 f., 386, 542, 583, 782, 761, 790, 813, 823 f., 832, 839, 890, 929, 970, 1002 ff., 1033, 1035, 1056, 1058, 1116, 1359, 1370, 1439, 1542, 1583, 1754, 1757, 1850, 2290
- Typenbildung 92
- Umdeutung 1185, 1197 f.
- ungerechtfertigte Bereicherung s. dort
- Unmöglichkeit 1457
- Verbotsgesetz 23, 81, 102, 461, 465, 583, 598, 607, 1885
- Verbraucherdarlehen s. Verbraucherkredit
- Verbrauchercredit 527 f., 2307
- Verbraucherkreditrichtlinie 527 f., 2307
- Verjährung s. dort

- Verschuldensmaßstab 397, 1286, 1343
- Vertrag zugunsten Dritter 1066, 1802, 2226
- Vertragsschluss 9, 981 ff., 997, 1136, 1185
- Verzug 1088, 1564, **1632 ff.**, 1641
- vorvertragliches Schuldverhältnis 829, 904, 969 ff.
- Widerrufsrecht 1025, 1027, 1043
- Wohnraummiete 1401
- Bund der Versicherten (BdV) 141, **173**, 180
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) 31, **145 ff.**
  
- Captive 336 f.
- Cat(astrophy) Bonds 184, 342
- Claims made-Prinzip 1898, 1936 ff.
- Compliance s. Versicherungsaufsichtsrecht
- Corporate Governance s. Versicherungsaufsichtsrecht
- Covid-19 s. Betriebsschließungsversicherung
- Culpa in contrahendo 331, 736, 897, 904, **922**, **969 ff.**
- Cyberversicherung 94, 111, 259, 1127, 2141 ff.
  - Bausteine 2151 ff.
  - Deckungserweiterungen 2164 ff.
  - Eigenschaden 2162 f.
  - Informationssicherheitsverletzung 2147 f., 2150, 2152, 2156, 2159, 2162, 2168, 2170, 2172, 2177
  - Kriegsausschlussklausel 2170
  - Lösegeldzahlungen 2171
  - Schadensermittlung 2152
  - Vermögensschaden 2147, 2151, 2156, 2158, 2166, 2168
  - Versicherungsfall 2146, 2149, 2151 f., 2170, 2176 ff.
  - Vertrauensschaden 2147, 2166 ff.
- Datenschutz 1240, **1246 ff.**
- deckende Stundung (s. auch Prämie) **1628 f.**, 1649
- Deckungsablehnung 1685
- Deckungsbegrenzungen (s. auch Selbstbehalt) 473, 1325 f.
- Deckungsrückstellungsverordnung 2191, 2212
- Deckungssumme (s. auch Versicherungssumme) 1477
- Deckungszusage 10, 637, 1090 ff., 2001, 2039, 2284
- Definitionsnormen 95
- Deregulierung s. Versicherungsaufsichtsrecht
- Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e. V. 180
- Digitalisierung **204 ff.**, 867 ff., 936
  - App 214, 218, 221
  - autonomes Fahren 205 f.
  - Beratungspflicht 208
  - Beratungs-Tools 871
  - Big Data 213, 224
  - Blockchain 220
  - Cyberversicherung 2141
  - dauerhafter Datenträger 879
  - Drop-down-Menü 872
  - geschützter Bereich 811
  - Hilfe-Funktion 872
  - Informationspflicht 209
  - Instant-Chat 870, 873
  - KI s. dort
  - Medienbruch 873, 892
  - Parametrische Versicherung s. dort
  - Pop-up-Fenster 872
  - Schadensabwicklung 220 f.
  - Sophisticated Website 211, 809, 811, 879, 936
  - Telematik 214
  - Vermittlerrecht 210
  - Video-Kommunikation 873
  - Zwangs-Download 809 f., 817 f., 826
- Direktanspruch 1862, **1886 ff.**, 1936 ff.
- Direktversicherung 141
- Discovery-Prinzip 1899 ff.
- Diskriminierungsverbote s. Gleichbehandlungsgebot
- Dokumentationspflicht 875 ff.
  - Versicherer 875 ff.
  - Versicherungsberater 799, 802
  - Versicherungsvermittler 739, 741 f., 783, 908
- D&O-Versicherung 94, 106, 179, 585, 1009, 1312, 1576 f., 1842, 1898, **1945 ff.**
  - Deckungsumfang 1958
  - Direktanspruch 1576 f., **1965 f.**
  - gesellschaftsrechtliche Haftung s. dort
  - Selbstbehalt 1009, 1967 f.
  - Versicherungsfall 1898, **1959 ff.**
  - wissentliche Pflichtverletzung 1963
- Dritter 87
  - gesetzliches Schuldverhältnis 7
  - Terminologie 84
- Eigenbeteiligung s. Selbstbehalt
- Eigentumsgarantie 4, 38, 54, 265, 2215

- Eigentumsvorbehalt 1455, 1457  
 Eigenversicherung 32, 85, 336, 574, 1449, 1816, 1855, 1948, 2379  
 – durch Rücklagenbildung 336  
 Eigenvorsorge 236  
 Einlöschungsklausel 1072, 1089, 1629, 1646, 1649f.  
 Einlöschungsprinzip 197, **1086**, 1088, 1098, 1106, 1117, 1230, 1640, 1646  
 Einzelversicherung 140, 144  
 Einzugsermächtigung s. Prämie  
 EIOPA 30, 40, 151, **152f.**, 2303  
 Elektronische Versicherungsbestätigung 1094, 1096  
 Elektronischer Rechtsverkehr 1011, 1026  
 Erfüllungsgehilfe s. Bürgerliches Recht  
 Erfüllungshaftung 535, **901ff.**  
 Erstinformation s. Versicherungsvermittler  
 Erstversicherer 60, **77ff.**, 199, 342, 474, 2304, 2344  
 Erwerbsunfähigkeitsversicherung 128  
 Europäisierung  
 – Gleichbehandlungsrecht 2316ff.  
 – Internationales Versicherungsvertragsrecht 2319ff.  
 – materielles Versicherungsvertragsrecht 2305ff.  
 – Versicherungsaufsichtsrecht 2295ff.  
 – Versicherungsvertriebsrecht 2304  
 Europarecht  
 – Effektivitätsgebot 1597  
 – Richtlinien 16  
 – richtlinienkonforme Auslegung 742, 775, 993f., 1042, 1099, 1632, 1656, 2308, 2312  
 – Sitzlandprinzip s. Versicherungsaufsichtsrecht  
 – Zweites Durchführungsgesetz/EWG zum VAG 191  
 European Insurance and Occupational Pensions Authority s. EIOPA  
 Existenzgefährdung 417  
 Existenzsicherung 249f., 344  
 Fahrlässigkeit  
 – einfache 400, 409  
 – grobe 397ff., **401**, 409, 411  
 Fernabsatz 16, 394, 520, 695, 698, 712, 803, 805, 838, 892, 910, 920, 991, 1010f., 1013, 1038f., 1041f., 1098ff., 1255, 2307  
 Fernabsatzrichtlinie 16, 698, 803, 920, 991, 1010, 1038f., 1041f., 1044, 1099, 2307  
 Feuerversicherung s. Gebäudefeuerversicherung  
 Finanzinteresse s. Internationale Versicherungsprogramme  
 Folgeereignisprinzip 1896f., 1901f.  
 Formerfordernis  
 – gesonderte Erklärung 892f., 919  
 – gesonderte Mitteilung 330, 948, 1646, **1749**  
 – Schriftform 514, 805, 892, 895, 976f., 1067, 1196  
 – Textform 33, 157, 209, 324, 514, 546, 712, 716, 738, **805ff.**, 878, 892, 894, 910, 925, 927, 929, 936, 948, 975, 997, 1011, 1014, 1024, 1047f., 1054, 1056, 1067, 1094, 1116, 1174, 1196, 1272f., 1627, 1639, 1646, 1749, 1890, 2100, 2200, 2206, 2227, 2243, 2250  
 Fragepflicht des Versicherers  
 – Beratungspflicht 857f.  
 – vorvertragliche Anzeigepflicht 390, 393, 925ff., 1140  
 Freistellungsanspruch 1570, 1573f., 1576f., 1846, **1860ff.**, 1966  
 Fremdversicherung s. Versicherung für fremde Rechnung  
 Fremdvorsorge 236  
 Gebäudefeuerversicherung s. Gebäudeversicherung  
 Gebäudeversicherung (s. auch Wohngebäudeversicherung) 208, 383, 487  
 – behördliche Auflagen 478  
 – Gebäudefeuerversicherung 91, 478  
 – Wiederherstellungsklausel 238, 1495ff., 1499, 1552, 2069, 2314  
 Gedehter Versicherungsfall 1327ff., 2060  
 Gefährdungshaftung 241  
 Gefahr 90, 108, 1259ff.  
 – Abgrenzung zum Risiko 1260ff.  
 Gefähränderung (s. auch Gefahrerhöhung; Gefahrminderung) 376, **1270ff.**  
 – Symmetriegebot 376  
 Gefahrgemeinschaft s. Kollektiv  
 Gefahrerhöhung 307, 310f., 376, 393, 399, 410, 430, 667, 757, 925, 1141, 1151f., 1207, 1272ff., **1275ff.**, 1448, 1614, 1666, 1669, 1721, 1722, 1761, 1827, 1904, 1908, 1976, 2206f., 2220, 2243, 2278, 2313  
 – Abdingbarkeit 1310ff.  
 – Abgrenzung 1313f.  
 – Anzeigepflicht 1299f.  
 – Begriff 1275ff.  
 – Erheblichkeit 1291  
 – indizielle Umstände 1280  
 – Kündigung 1287, 1295, 1301

- Leistungsfreiheit 1289
- mitversicherte 1305
- objektive 1303 ff.
- subjektive 1292 ff., 1298 ff.
- Vertragsanpassung 1141, 1288
- Gefahrminde rung 376, 1273, 1315, 1615, 2208
- Gefahrperson 118, 1798 ff.
- Gefahrtragungslehre 1251, 1254 ff., 1581
- Geheimhaltungsinteresse 655
- Geldleistung 498
- Geldleistungstheorie 1252, 1256, 1258
- Gendiagnostik 392, **688 ff.**
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungs wirtschaft (GDV) 62, 68, 137, 168, **174 f.**, 268, 536
- Geschäftsbesorgungstheorie 347, 700, 1253, 1256
- Geschäftsgebühr
  - Rechtsanwalt 2037
  - Versicherer 1087, 1231, 1394, 1611, 1619, 1645,
- Geschichte der Privatversicherung 183 ff.
  - Allgemeine Versicherungsbedingungen 194 ff.
  - Kodifikationsschritte 188 ff.
  - Rechtsprechung 187
  - Seedarlehen 184, 705
  - Versicherungsvermittlung 186
  - Versicherungsvertrag 183 ff.
  - Versicherungswirtschaft 199 ff.
- Gesellschaftsrechtliche Haftung 1952 ff.
  - Aktiengesellschaft 1952 ff.
  - GmbH 1957
- Gesetz der großen Zahl 278, 469, 699 ff., 1547
- Gesetzlicher Forderungsübergang s. Re-  
gress des Versicherers
- Gewerbeversicherung 111
- Gewohnheitsrecht 510, **532 ff.**
- Gleichbehandlungsgrundsatz s. Gleichbe-  
handlungsgebot
- Gleichbehandlungsgebot 23, 144, 351 ff.,  
518, 531, 650 ff.
  - absolute Gleichbehandlungsgebote 654
  - allgemeines 352, 357
  - Alter 671 f.
  - Begünstigungsverbote (s. auch Provisi-  
onsabgabeverbot) 362 ff.
  - Behinderung 673 f.
  - Diskriminierungsmerkmale 651
  - ethnische Herkunft 668 ff.
  - Geschlecht (s. auch Versicherungstarif  
s. Unisex-Tarif) 216, 286 ff., **658 ff.**, 666,  
1182, 2319
  - Kontrahierungszwang s. dort
  - „Rasse“ 668 ff.
  - relative Gleichbehandlungsgebote 654,  
**671 ff.**
  - Religion 680
  - sexuelle Identität 679
  - Willkürverbot 653
- Großrisiko 20, 74, **113 ff.**, 395, 838
- Großschadensereignis 473
- Grundbegriffe 72 ff.
- Grundprinzipien 345 ff.
- Grundrechte 148, 265, 2215
  - Basistarif 266, 2275
  - Informationelle Selbstbestimmung 1357
  - praktische Konkordanz 1881
  - Schutzpflichten 148
- Grundsuldgläubiger s. Realgläubiger
- Gruppenfreistellungsverordnung 67 ff.
- Gruppenversicherung 140
- Haftp flichtversicherung 90, 106, 124, 233,  
479, **1842 ff.**
  - Abwehrfunktion 1849
  - Assistance-Leistungen (s. auch dort) 1851
  - Befreiungsanspruch s. Freistellungs-  
anspruch
  - Cyberrisiken 1899, 2142
  - Direktanspruch s. dort
  - D&O-Versicherung s. dort
  - Freistellungsanspruch s. dort
  - freiwillige 1856 ff.
  - Kostenanrechnungsklausel 585 f.
  - Kfz-Haftp flichtversicherung s. dort
  - Leistungspflicht 1846 ff.
  - Obliegenheiten 1904 ff.
  - obligatorische s. Pflicht-Haftp flichtver-  
sicherung
  - Passivenversicherung 484, 1845
  - Pflicht-Haftp flichtversicherung s. dort
  - Privathaftp flichtversicherung 290, 353
  - Rechtsschutzanspruch s. Abwehrfunk-  
tion
  - Schadensversicherung 1844
  - Sparten 106, 125
  - Trennungsprinzip s. dort
  - Versicherungsfall 1893 ff.
  - Vorsorgeversicherung s. dort
  - Wahlrecht 1850
  - Zweck 1842 f.
- Haftungsdauer 1082 ff.
  - Mitternachtsregel 1083

- Hagelversicherung 199, 459, 1604, 1612, 2126
- Halterhaftung s. Kfz-Haftpflichtversicherung
- Hauptleistungspflicht 540f., 717, **1161**
- Versicherer 610f., 721, 1252, 2309
  - Versicherungsnehmer 1599, 1640, 1673
- Hausratversicherung 7, 122, 207, 298, 320, 365, 400, 432, 479, 554f., 722, 859, 970, 1044, 1125, 1127, 1134, 1174, 1178, 1211, 1247, 1277, 1319f., 1332, 1450, 1488, 1754, 1771, 1790f., 1834, 2041, 2043, **2074ff.**
- Quadratmetermodell 2075
  - Summenmodell 2075
  - versicherte Gefahren 2077ff.
  - versicherte Sachen 2082ff.
- Haustürwiderruf 16, 285, 520
- Haustürwiderrufsrichtlinie 16, 2307
- Herbeiführung des Versicherungsfalls 317, 422ff., 1279, 1308, 1314, **1330ff.**
- Lebensversicherung 2221ff.
- Hinweis- und Informationssystem (HIS) **1249, 1363**
- Hochwasserversicherung 247
- ZÜRS 257
- Hypothekengläubiger s. Realgläubiger
- IDD s. Versicherungsvertrieb
- IMD s. Versicherungsvertrieb
- Immaterieller Schaden 505f.
- Ausgleichsfunktion 508
  - Genugtuungsfunktion 508
- Industrierisiko s. Industrieversicherung
- Industrieversicherung 111, **116, 337**
- Informationelle Selbstbestimmung s. Grundrechte
- Informationsasymmetrie 381ff., 390ff., 696
- Informationspflicht
- Digitalisierung 209
  - Folgen einer Verletzung 921
  - nachhaltigkeitsbezogene 2362
  - Produktinformationsblatt s. dort
  - Versicherer 143, **910ff.**
  - Vertragsänderung 1170ff.
  - Verzicht 919f., 1021
  - VVG-InfoV s. dort
- Ingenieurwissenschaften 5
- Innovationsförderung 239f.
- Insolvenz
- Versicherer (s. auch Insolvenzversicherungseinrichtungen) 1232, 2299
  - Versicherungsnehmer 233, 250, 1221, 1783, 1807, 1886, 2028, 2211, 2238
- Insolvenzversicherungseinrichtungen 61ff.
- Medicator 63ff.
  - Protektor 62, 64
  - Sicherungsfonds 65
- Insured linked securities (ILS) s. Versicherungsverbriefung
- Integral-Franchise 322
- Interesseerfordernis 496ff.
- Internationale Versicherungsprogramme 2367ff.
- Finanzinteresse 2378ff.
  - klassische Programme 2371ff.
- Internationales Verfahrensrecht 71, **1809ff.**
- Internationales Versicherungsaufsichtsrecht 71, 2295ff.
- Internationales Versicherungsvertragsrecht 8, 70f., **2319ff.**
- Interessemangel s. versichertes Interesse
- Intertemporales Privatrecht 511
- Invitatio-Modell 924, **988ff.**
- Irrtumsrisiko 470
- Jahreshöchstentschädigungssumme s. Versicherungssumme
- Kapitallebensversicherung s. Lebensversicherung
- Kapitalmarkt s. Alternative Risk Transfer
- Kaskoversicherung (s. auch Kfz-Kaskoversicherung, Wassersportkaskoversicherung) **123, 422ff., 1204f.**
- Kausalereignisprinzip 1894f., 1901f.
- Kausalität
- hypothetische 1340
  - Mitursächlichkeit 285, 416, 1338, 1340, 1729
- Kfz-Haftpflichtversicherung 106, 125, 190, 205, 255, 1907ff.
- Abgrenzung zur Privathaftpflichtversicherung 1912ff.
  - Deckungsumfang 1925ff.
  - Direktanspruch s. dort
  - Grüne Karte s. Internationale Versicherungskarte
  - Halterhaftung 206
  - Internationale Versicherungskarte 1927
  - Kfz-Pflichtversicherungsverordnung 255, 443, 1909
  - kleine Benzinklausel 1913ff.
  - Schadenfreiheitrabatt s. dort
  - Verbesserungen des Deckungsschutzes 1939ff.
- Kfz-Kaskoversicherung 98ff., 123, 125,

- 221, 259, 279, 313, 422 ff., 552 f., 722, 1096, 1125, 1306 ff., 1336 ff., 1347, 1361, 1374, 1398, 1501, 1544, 1589, 1712, 1774, 1876, 1907, 1943, 2096 ff.
- Teilkaskoversicherung 2097
- Vollkaskoversicherung 2097
- KI 226 ff.
- Klauselersetzung 626, 646 f., 2203
- Klimafolgenforschung 5
- Kollektiv 130, 217, 275 ff., 1233
- Kollusion 764, 1121, 1577, 1966
- Kombination von Risiken 102, 1122 ff.
- Kompositversicherung 110, 111, 117, 120, 175, 201, 1980, 2258
- Kontrahierungszwang 9, 682 ff., 974
  - gleichbehandlungsrechtlicher 653, 657, 686
  - Kfz-Haftpflichtversicherung 684, 1910
  - Krankenversicherung (s. auch Basistarif) 2275, 2293
  - mittelbarer 687
  - produktbezogener 683 ff.
- Kooperationsgebot 276, 303 ff., 385 f., 532, 686, 823 ff.
  - Versicherer 324 ff.
  - Versicherungsnehmer 304 ff.
- Kostenanrechnungsklausel s. Haftpflichtversicherung
- Kraftfahrtversicherung 1907
  - Kaskoversicherung s. dort
  - Kfz-Haftpflichtversicherung s. dort
- Krankentagegeldversicherung 491, 492 ff.
- Krankenversicherung 5, 10, 64 f., 91, 111 f., 119, 175, 191, 255, 261 f., 266, 268, 280, 290, 2273 ff.
  - Beamte 267
  - Bedingungsanpassung 2287, 2292
  - Bereicherungsverbot 2285
  - Fortsetzungsberechtigter 1808
  - Herbeiführung des Versicherungsfalls 2286
  - Kostenerstattungsprinzip 2284
  - Krankentagegeldversicherung s. dort
  - Krankheitskostenversicherung 2279 ff.
  - Notlagentarif 683, 2278
  - Portabilität der Alterungsrückstellung 2294
  - Prämienanpassung 2287 ff.
  - Reise 564, 866, 2332, 2339
  - Sparten 106, 119
  - substitutive 24, 255, 2276
  - Tarifwechselrecht 2293
  - Treuhänderverfahren 2288
  - Verhältnis zur GKV 2274 ff.
  - Wissenschaftlichkeitsklausel 2283
- Restschuldversicherung 94, 127, 1841
- Kündigung 1186 ff.
  - außerordentliche 1206 ff.
  - fehlerhafte 1199 ff.
  - Frist 1191 ff.
  - Hinweispflicht des Versicherers 331, 1199 ff.
  - ordentliche 1186 ff.
  - Symmetriegebot 372 f.
  - Teilkündigung 1128, 1198
- Kumulrisiko 79, 341, 470, 472, 2130
- Kurztarif s. Versicherungstarif
- Kurzzeitpolice 218
- Laufende Versicherung 20, 1396
- Lebensversicherung 91, 118, 236, 255, 480, 487, 2181 ff.
  - Altersangabe 380, 2205 ff.
  - Basistarif 266, 2275
  - Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (s. auch Berufsunfähigkeitsversicherung) 2186
  - Bezugsberechtigter s. dort
  - Deckungsrückstellung 2189 ff.
  - Eintrittsberechtigter 1807
  - Erlebensfallversicherung 118
  - fondsgebundene 710, 772, 1595 ff., 2185, 2212
  - Fortsetzungsberechtigter 1807
  - Garantiezins 2189
  - Gefahränderung 2206 ff.
  - Herbeiführung des Versicherungsfalls 2221 ff.
  - Kapitallebensversicherung 4, 118, 236, 297, 348, 623 ff., 842, 2184 f., 2253 ff.
  - Kündigung 2211 ff., 2219 f.
  - Mindestzuführungsverordnung 283, 2197
  - Obliegenheiten 2204 ff.
  - Prämie 2202 f.
  - Prämienfreistellung 2209
  - Rechnungszins 2189
  - Rentenversicherung 118, 2184
  - Risikolebensversicherung 118, 661, 1273, 2183
  - Rückstellung für Beitragsrückerstattung (s. auch Beitragsrückerstattung) 294, 349, 2197 f.
  - Rückkaufswert 2212 ff.
  - Sicherungsvermögen 2190
  - Summenversicherung 2182

- Todesfallversicherung s. Risikolebensversicherung
- Überschussbeteiligung 37, **2192 ff.**, 2215
- Versicherungsschein 2201
- Vertragsschluss 2199
- Zillmerung 2213
- Legalzession s. Regress des Versicherers
- Leitungswasserversicherung 2059f.
- lex imperfecta 1351, 1364, 1664
  
- Makler s. Versicherungsmakler
- Managerhaftpflichtversicherung s. D&O-Versicherung
- Manifestationsprinzip 1899 ff., 2176
- Massenrisiko 395
- Medicator s. Insolvenz
- Mehrfachversicherung 90, 606, 694, 858 ff., **1408 ff.**, 1447, 1451 ff., 1611, 2061, 2165
  - betrügerische 1413
  - unbewusste 1414
  - Vertragsanpassung 1142
- Mehrkostenklausel 478, **1461 ff.**, 2071
- Mindestdividende 350
- Mindestversicherungssumme s. Versicherungssumme
- Mitverschulden 397, 406, 413, 744, 884, 1202, 1523, 1687, 1891
- Mitversicherung 85
- Moral hazard s. Subjektives Risiko
- Moralisches Risiko s. Subjektives Risiko
  
- Nachhaltigkeit 15, 274, 2352 ff.
- Nettopolice 770
- Neuwertspitze 1452, 1497f., 1552, 2069
- Neuwertversicherung (s. auch Bereicherverbot) 508, 844f., 849, 1410, 1491, 1494ff.
- Nichtrauchertarif 258, 1273, 1311
- Novation s. Vertragsänderung
  
- Obliegenheiten 129, **1664 ff.**
  - abweichende Vereinbarung 1759ff.
  - äquivalenzsichernde 1669
  - Arglist 1734ff.
  - Erfüllungszeitpunkt 1683ff., 1722ff.
  - Folgen einer Verletzung 1720ff., 1793
  - gefahrbezogene vertragliche 1315ff.
  - gesetzliche 1665f.
  - Haftpflichtversicherung 1904ff.
  - Kausalitätserfordernis 1670, 1729ff.
  - Rechtsnatur 1673ff.
  - Rechtsschutzversicherung 1976, **2036 ff.**
  - spontan zu erfüllende 1752ff.
- System 13
- verhüllte s. dort
- Verpflichteter 1678ff.
- Verschuldenserfordernis 1728
- vertragliche 1667ff.
- Verzicht auf Folgen 1756
- Zurechnung s. dort
- Österreich 182, 193, 1612, 1689, 1985, 2339, 2347
- Offenbarungspflicht (s. auch spontane Offenbarungspflicht) 693, 1116
- Ombudsleute 33, **166 ff.**, 174
  - PKV-Ombudsmann 171
  - Versicherungsombudsmann 33, 161, **168 ff.**, 544, 2029
- Optimierungspflicht 345 ff., 355
- Passivenversicherung (s. auch Haftpflichtversicherung) 90, 484, 1477, 1845
- Parametrische Versicherung 222, 225
- Personenversicherung 110, 491
  - Selbstoptimierer-Tarif 214, 287
- Pflegepflichtversicherung 683, 1224
- Pflicht-Haftpflichtversicherung 1864ff.
  - Deckungsumfang 1879ff.
  - Direktanspruch 1886ff.
  - Einwendungsausschluss 1866ff.
  - krankes Versicherungsverhältnis 1890
- Pflichtversicherung 9, 241
  - Kontrahierungszwang s. dort
- Plansicherungstheorie **232 ff.**, 490, 1504
- Police s. Versicherungsschein
- Policenmodell 191, 548, 923, **992 ff.**, 1583
- potentiell Haftpflichtiger (s. auch Sachersatzinteresse) 1429
- Prämie
  - Abgrenzung von Erst- und Folgeprämie 1640ff.
  - Arten 1600ff.
  - Beitragsrückerstattung s. dort
  - Einlöschungsklausel s. dort
  - Einmalprämie 1031, 1595, 1600ff., 1622, 1641f.
  - Einzugsermächtigung 977, 989f., 1627, 1629, 1633f., 1643, 1647, 1651
  - Erfüllungsort 1630f.
  - Erstprämie (s. auch Einlöschungsprinzip; Verzug) 1600
  - Fälligkeit 1622ff.
  - Folgeprämie (s. auch Einlöschungsprinzip; Verzug) 1600
  - Gewinnanteil 294, 296

- Herabsetzung 374, 376, 379, 493, 1273, 1483
- Kalkulation s. Prämienkalkulation
- Lastschrift s. Prämie s. Einzugsermächtigung
- laufende Prämie 1600, 1603
- Ratenzahlung 524 ff., 1604 f., 1662
- Risikoadäquanz 215, 278
- Risikoanteil 294
- Rückerstattung s. Beitragsrückerstattung
- SEPA-Lastschrift s. Prämie s. Einzugsermächtigung
- Sparanteil 1596
- Stundung 1628 f.
- Tarifbestimmungen 1606
- Tariffreiheit 297
- Teilbarkeit s. Unteilbarkeit der Prämie
- Verwaltungskosten 294, 295
- Verzug s. dort
- Zahlungspflicht 1599 ff.
- Prämienanpassung 1143 ff., 1155 ff.
- Prämienanpassungsklausel 1155 ff.
- Inhaltskontrolle 1160 ff.
- Symmetriegebot 377 ff., 1164
- Prämienkalkulation 130, 278 ff., 300 ff., 349 f., 1604, 1608, 2042, 2046, 2188 f., 2191, 2195, 2212, 2288
- Prämienstaffel 1606
- Prämienzahlung
  - Einlösprinzip s. dort
- PRIP-Verordnung 831
- Principles of European Insurance Contract Law (PEICL) 16, 1194, 2311 ff.
- Privatautonomie 9, 81, 92, 98 ff., 113, 131, 355, 460, 466, 485, 490, 497, 583 ff., 686, 688, 1133, 1185, 1226, 1468, 1881, 2275, 2313, 2316, 2320, 2335, 2350
  - halbzwingende Vorschriften 131, 596 ff.
  - Kombinationsformen 605 ff.
  - zwingende Vorschriften 131, 589 ff.
- Privatversicherungsrecht
  - Definition 5
- Produktfreigabeverfahren 39 ff.
- Produkthaftpflichtversicherung 125
- Produktinformationsblatt 862, 914 ff.
- Protector s. Insolvenz
- Provision
  - Schicksalsteilungsgrundsatz 734, 771
  - Versicherungsmakler 768 ff.
  - Versicherungsvertreter 734 f.
- Provisionsabgabeverbot 23, 362 ff.
- Proxy 287
- Pseudomakler s. Versicherungsmakler
- Quersubventionierung 288
- Quotelung 406 ff.
  - Abdingbarkeit 453 ff.
  - Additionsmodell 433 ff.
  - Einstiegsquote 419
  - feste Quoten 456
  - Gesamtwürdigungsmodell 440 ff.
  - Konsumtionsmodell 439
  - Kriterien 412 ff.
  - Kürzung auf Null 421 ff.
  - Kürzung um Null 427
  - Kürzungsrecht 452
  - mehrfache 428 ff.
  - Multiplikationsmodell 436 ff.
  - Vorgehensweise 418 ff.
  - Zusammentreffen mit Höchstgrenzen 443 ff.
- Quotenvorrecht s. Regress des Versicherers
- Rabatt s. Schadensfreiheitsrabatt, Sondervergütung
- Rationalisierung 130
- Realgläubiger 574, 980, 1129, 1804
- Rechtsanwalt 10
  - ARGE Versicherungsrecht im DAV 178
  - Fachanwalt für Versicherungsrecht 178
- Rechtsschutzversicherung 91, 126, 479, 1969 ff.
  - Ablehnungsgründe 2025 ff.
  - Deckungsumfang 1993 ff.
  - EG-Rechtsschutzversicherungsrichtlinie 1972, 1978, 1980 f.
  - freie Anwaltswahl 603, 1981 ff., 2040
  - Funktionstrennung 25
  - Gutachterverfahren 1989 ff., 2029 ff.
  - Obliegenheiten 2036 ff.
  - Risikoausschlüsse 292, 2018 ff.
  - Schadensabwicklungsunternehmen 1975 ff., 2023
  - Schadensversicherung 1969
  - Transparenzanforderungen 1974
  - Versicherungsfall 2007 ff.
  - Wahlrecht 2001
- Regress des Versicherers 1507 ff.
  - Abtretungsverbot 1521
  - Analogie 1540 ff.
  - Aufgabeverbot 1530
  - Ausschluss bei häuslicher Gemeinschaft 1531 ff.
  - Befriedigungsvorrecht 1526
  - Dritter 1512 ff.
  - Erfasste Ansprüche 1511 ff.
  - Quotenvorrecht 1523 ff.

- Regressicherungsobliegenheit 1528f.
- Regressverzicht s. dort
- Umfang 1522ff.
- Voraussetzungen 1516ff.
- Wirkungen 1527ff.
- Regressverzicht 84, 1437ff., 1512, 1515, 1543ff.
- Regressverzichtsabkommen 1544, 1546ff.
- Rentenschuldgläubiger s. Realgläubiger
- Rentenversicherung (s. auch Lebensversicherung)
  - Sozialversicherung 264
- Repräsentantenhaftung 1690ff.
- Abweichungen 1705f.
- Anwendungsbereich 1703f.
- Risikoverwaltung 1690, 1691ff.
- Vertragsverwaltung 1690, 1697ff.
- Restschuldversicherung 143
- Rettungsobliegenheit 1365ff., 2038
- Aufwendungsersatzanspruch 1370ff.
- Direktionsrecht 1369, 1905
- Haftpflichtversicherung 1905f.
- Inhalt 1368
- Vorerstreckung(stheorie) 1367, 1373, 1376
- Reurecht 1020, 1035, 1212
- Risiko
  - Abgrenzung zur Gefahr 1260ff.
  - Risikokalkulation 278ff.
  - Risikoprüfung 482, 653, 663, 945, 982, 1249, 1491
- Risikoabgrenzung
  - sekundäre 1265ff.
  - tertiäre 1268f.
- Risikoadäquanz s. Prämie
- Risikoausgleich s. Kollektiv
- Risikoausschluss 291f., 1265ff., 1322ff.
- Abgrenzung zu Obliegenheiten 1763ff.
- Auslegung 575
- verhüllte Obliegenheit s. dort
- Risikobegrenzung 302, 1264, 1342, 1775
- Risikobeschreibung 1080, 1259f., 1263ff., 1321f., 1765, 1997ff., 2018, 2309
- Risikogemeinschaft s. Kollektiv
- Rückkaufswert s. Lebensversicherung
- Rücktritt 590, 651, 748, 751, 792, 945f., 956ff., 1012, 1015, 1040, 1057, 1059, 1087, 1116, 1128, 1139, 1140, 1197, 1228ff., 1611, 1872, 2013, 2325
- bei Obliegenheitsverletzung 940ff.
- bei Prämienverzug 1645f.
- Rückversicherung 19, 60, 77ff., 474f.
- Rückwärtsversicherung 317, 375, 937, 979, 1085, 1109ff., 1716, 1961, 2177f.
- Abdingbarkeit 1118ff.
- Symmetriegebot 375
- Wirkung 1113f.
- Zweckabschluss 1114
- Sacherhaltungsinteresse 90, 99, 121, 1385, 1405, 1424, 1425f., 1429, 1445, 1505, 1590, 2048
- Sachersatzinteresse 90, 101, 1423, 1429ff., 1441ff., 1458, 1512f., 1544, 1590, 2043, 2048
- Ausgleichsanspruch 1451ff.
- bei bestehender Haftpflichtversicherung 1447
- bei bestehender Hausratversicherung 1450
- haftungsrechtliche Lösung 1436
- versicherungsrechtliche Lösung 1437
- Sachnutzungsinteresse 90, 1427f.
- Sachversicherung 108, 111, 120ff., 509, 1235, 2041ff.
- Aufwendungsersatzanspruch 1371
- Hausratversicherung s. dort
- innere Unruhen 2042
- Kaskoversicherung s. dort
- Krieg 2042
- Kündigung 372, 1209
- Mitversicherung fremder Interessen 1423ff.
- Sacherhaltungsinteresse s. dort
- Sachersatzinteresse s. dort
- Sachnutzungsinteresse s. dort
- Sicherungsinteresse s. dort
- Transportversicherung s. dort
- Veräußerung der versicherten Sache s. dort
- versicherte Interessen 89, 98ff., 1425ff.
- Vorerstreckung 1367
- Wohngebäudeversicherung s. dort
- Sachverständigengutachten
  - Einsichtsrecht 383ff.
- Sachverständigenverfahren 308, 1553ff.
- Schadensereignisprinzip 1896f., 1901
- Schadenfreiheitsrabatt
  - Kfz-Haftpflichtversicherung 1942ff.
  - Rechtsschutzversicherung 1984ff.
- Schadensabwicklung s. Schadensregulierung
- Schadensrecht
  - Ersetzungsbefugnis 1853
  - Naturalrestitution 553, 1851
  - Schadensberechnung 488
- Schadensregulierung 5, 204, 220, 281, 385,

- 789, 1088, 1244, 1304, 1322, 1363, 1451, 1500, 1737, 1851, 1890, 2048, 2129
- Schadensvermeidungspflicht 304, 1366
- Schadensversicherung
- Abgrenzung zur Summenversicherung 477 ff.
- Schadenteilungsabkommen s. Teilungsabkommen
- Schiedsgerichtsbarkeit 81
- ARIAS Europe e. V. 179
- Schriftform s. Formerfordernis
- Schuldvertragsrecht 6
- Seeverversicherung 19
- Selbstbehalt 256, 302, 321 ff., 359 f., 396, 473, 1009, 1452, 1506, 1524, 1947, 1954, 1967 f., 1984, 2145, 2345
- Selbstbeteiligung s. Selbstbehalt
- Selbstoptimierer-Tarif s. Personenversicherung
- SEPA-Lastschrift s. Prämie s. Einzugsermächtigung
- Serienschadenklausel s. Versicherungssumme
- Sicherheitsobliegenheit 619, 2172
- Sicherheitszuschlag 282 f.
- Sicherungsinteresse 1454 ff.
- Solidarprinzip s. Sozialversicherung
- Solvency II s. Versicherungsaufsichtsrecht
- Sondervergütung 366, 368
- Sophisticated Website s. Digitalisierung
- Sozialstaatsprinzip 265
- Sozialversicherung 251
- Abgrenzung 212, 217, **260 ff.**, 417
  - Regress 1508
  - Sozialversicherungspflicht 262
- Spartentrennung s. Versicherungsaufsichtsrecht
- Spezialitätsgrundsatz 45, 384, **512**, 516 f., 519, 601, 971 ff., 1353
- Spiel und Wette 497, 503, 506, 1379 f., 1472, 1474, 1503 ff., 2129
- Spontan zu erfüllende Obliegenheit s. Obliegenheit
- Spontane Offenbarungsobliegenheit 1359
- Stellvertretung 715, 717, 755, 762, 777, 1097, 1707, 1713, 1714, 1976
- evidenter Missbrauch 764
- Stiftung Warentest 173
- Subjektives Risiko **319**, 323, 471, 497, 1162, 1402, 1474, 1495, 1506, 1669, 1724, 1883, 2129, 2284, 2380
- Subsidiaritätsklauseln 1415 ff.
- einfache 1417
  - qualifizierte 1418
  - Zusammentreffen 1419 ff.
- Summenermittlungsbogen s. Versicherungssumme
- Summenversicherung 2182
- Abgrenzung zur Schadensversicherung 477 ff., 491
- Surrogat 1320, 1457
- Symmetriegebot (s. auch Gleichbehandlungsgebot) 371 ff.
- Tarif s. Versicherungstarif
- Taxe 225, 481, 483, 496, 507, 1464 f., **1466 ff.**, 2129, 2138, 2140
- Finanzinteresse 2381
  - Gestaltungsspielräume 1471 ff.
  - Supply Chain-Versicherung 2129
- Teilungsabkommen 1548 ff.
- Test-Achats 216, 229, 287, 659
- Textform s. Formerfordernis
- Tipgeber s. Versicherungsvermittler
- Transparenzgebot 132, 163, 272 f., 582, **618 ff.**, 1107, 1154, 1160, 1776, 1902, 1960, 2038, 2136, 2137, 2194
- Bestimmtheitsgebot 619, 621
  - deklaratorische Klauseln 627 ff.
  - Richtigkeitsgebot 620
  - Verhältnis zur Unklarheitenregel 633 ff.
  - Verständlichkeitsgebot 619, 621
  - Vollständigkeitsgebot 619
- Transportversicherung 91, 104
- Werttransportversicherung 104, 1387 ff.
- Trennungsprinzip **1857 ff.**, 1888, 1891, 1936, 1965
- materielles 1858
  - prozessuales 1859 ff.
- Treuepflicht s. Kooperationsgebot
- Treuhänder s. unabhängiger Treuhänder
- Übergangsrecht s. Intertemporales Privatrecht
- Übermittlungsrisiko 815 ff.
- Überraschende AVB s. Allgemeine Versicherungsbedingungen
- Überschussbeteiligung 4, 36 f., 309, 350, 694, 899
- Auskunftsanspruch 2196
  - Lebensversicherung 37, **2192 ff.**
- Überversicherung 869, **1482 ff.**
- betrügerische 1484
  - Vertragsanpassung 1142
- Umlageverfahren 281 ff.
- Unabhängiger Treuhänder 647, 1144, 2214

- Unfallversicherung 91, 110, 128, 218 f., 491, 2186, **2258 ff.**
- Gliedertaxe 2262
- psychische Reaktionen 2265 ff.
- Sozialversicherung 264
- Todesfalleistung 2263
- Unfall 2261
- ungerechtfertigte Bereicherung 1047, 1258, 1307, 1379, 1400, 1518, 1520, **1578 ff.**, 1828
- Abtretung 1598
- Fremdversicherung 1586 ff.
- Haftpflichtversicherung 1592 ff.
- Rechtsschutzversicherung 1977
- Unisex-Tarif s. Versicherungsstarif
- Unklarheitenregel 576 ff.
- Unlauterer Wettbewerb 156 ff.
- Unteilbarkeit der Prämie **457 ff.**, 1399, 1609, 1612
- Unternehmer 74, **113 ff.**, 127, 189, 241 f., 254, 538, 616, 705, 1028, 1148, 1632, 1656, 1817, 1969, 2041, 2336, 2350
- unternehmerische Freiheit 2275
- Unternehmerrisiko 239, 254, 467, 1577, 2130
- Unterversicherung 869, **1485 ff.**
- Proportionalitätsregel 1486
- Veräußerung der versicherten Sache 373, 685, 1381, **1401 ff.**, 1806, 2047
- Verband der privaten Krankenversicherung e. V. (PKV) 174
- Verbandsklageverfahren 154 f., 173, 581, 630, 2038, 2216
- Verbraucher 74, 114
- Verbraucherdarlehen s. Verbraucherkredit
- Verbraucherkredit **521 ff.**, 2307
- effektiver Jahreszins 525
- verbundener Vertrag 523
- Verbraucherkreditrichtlinie 527 f., 2307
- Verbraucherrechte-Richtlinie 16, 1028
- Verbraucherschutz 394 ff.
- Verbrauchervertrag 395, 407, 537 f., 597, 698, 1027, 1043, 2307, 2336
- Verfassungsrecht s. Grundrechte
- Verhaltenssteuerung 244 f., 256 f.
- verhüllte Obliegenheit 1766 ff.
- Abgrenzungskriterien 1767 ff.
- Folgen 1776 ff.
- Kritik 1780
- Verjährung 1165, **1565 ff.**, 1639, 2257
- Vermittler s. Versicherungsvermittler
- Vermögensschadensversicherung 1458
- Verschuldensmaßstab (s. auch Bürgerliches Recht; Fahrlässigkeit; Vorsatz) 397
- Augenblicksversagen s. dort
- Versicherbare Interessen 1379 ff.
- Versicherbarkeit 248, **460 ff.**
- Interessen s. versicherbare Interessen
- ordnungspolitische Kriterien 466 f.
- rechtliche Kriterien 461 ff.
- versicherungsmathematische Kriterien 469 ff.
- wirtschaftliche Kriterien 472 ff.
- Versicherer 75 ff.
- Assistance-Leistungen s. dort
- Erstversicherer s. dort
- Fälligkeit der Leistung 1558 ff.
- Geldzahlung 1234 f.
- Leistung 1233 ff.
- Naturalleistung 498, 1235
- Nebenpflichten 1244 ff.
- Rechtsform s. Versicherungsunternehmensrecht
- Rückversicherer s. dort
- Versicherte Gefahr s. Gefahr
- Versicherter 32, **82 ff.**
- Versichertes Interesse (s. auch Interesseerfordernis) 88 f., 496 ff., **1384 ff.**
- Fehlen **1394 ff.**, 1619
- Wegfall 458, 1232, **1397 ff.**, 1620
- Versicherung
- Definition 1 ff., 75
- Finanzdienstleistung 150, 1028, 2303, 2307
- Funktionen **232 ff.**, 249 ff.
- Funktionsweise 275 ff.
- Geldstrafen- und Bußgeldversicherung 93
- Gesamtwirtschaftliche Bedeutung 268 ff.
- Geschäftsmodell 14, **1250 ff.**
- Lösegeldversicherung 93
- Rechtsprodukt 21, **129**, 273
- Risikoabsicherungssysteme 44
- Schadensversicherung s. dort
- subsidiäre s. Subsidiaritätsklauseln
- Summenversicherung s. dort
- Versicherung für fremde Rechnung 73, 82 ff., 142 f., 499, 574, 1063, 1077, 1381, **1423 ff.**, 1441, 1449, 1456, 1512, 1586 ff., 1679 f., 1718 f., **1781 ff.**, 1791, 1814 ff., 1855, 2314, 2326, 2381
- Innenverhältnis 1796 ff.
- Personenversicherung 1798 ff.
- Stellung von Versicherungsnehmer und Versichertem 1783 ff.

- Versicherungsanlageprodukt 831
- Nachhaltigkeitspräferenzen 15, 2364f.
- Versicherungsart 107
- Versicherungsaufsichtsrecht 8, 21 ff., 85
- Bedeutung für das Vertragsrecht 530f.
- Beschwerderecht 33
- Brexit 2374
- Compliance 2302
- Corporate Governance 274
- Deregulierung 57, 69, **136f.**, 196, 297f., 352, 543, 545, 1608, 1992, 2198, **2300**, 2324
- Finanzaufsicht 26, 28
- Gruppenfreistellungsverordnung s. dort
- Informationspflicht 36
- Konzessionsprinzip 24
- laufende Aufsicht 26
- Liberalisierung s. Deregulierung
- Rechtsaufsicht 27
- Sanktionen 23
- single licence 31, 2298
- Sitzlandprinzip 31
- Solvabilität 80
- Solvency II 21, 29, 153, 192, 269, 2300ff.
- Spartenrennung 24, 112
- versicherungsfremde Geschäfte 23
- Zwecke 21
- Versicherungsbeginn 978
- Versicherungsberater 723, 770, **799ff.**, 862
- Beratungs- und Dokumentationspflichten 802
- Versicherungsdauer 978, 1082
- Versicherungsfall
- Eintritt 393, 1318ff.
- gedehnter s. dort
- Haftpflichtversicherung 1893ff.
- Herbeiführung s. dort
- Kündigungsrecht 1209ff.
- Schadensregulierung s. dort
- Versicherungskartellrecht 8, **66ff.**
- Gruppenfreistellungsverordnung 67
- Versicherungskollisionsrecht s. Internationales Versicherungsvertragsrecht
- Versicherungsmakler 135, 186, 396, 538, 711 ff., 782, **765ff.**, 796, 802, 908
- Abgrenzung zum Versicherungsvertreter 773
- Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers 935
- Beratungspflicht s. dort
- Doppelfunktion 790
- firmengebundener Makler 766
- Haftung 783ff.
- Handelsmakler 767
- Industriemakler 766
- Legaldefinition 714
- Maklerbedingungen 791 ff.
- Maklerklausel 767, 788 ff.
- Pseudomakler 774, 786,
- Provision 768ff.
- Sachwalter des Versicherungsnehmers 767, 777
- Schadensregulierung 794
- Verhältnis zum Versicherer 787ff.
- Verhältnis zum Versicherungsnehmer 775ff.
- Versicherungsmathematik s. Aktuarwissenschaft
- Versicherungsmedizin 5
- Versicherungsmissbrauch 318
- Versicherungsnehmer 72 ff.
- Kooperationsgebot s. dort
- Pflichten und Obliegenheiten 1599ff.
- Schadensvermeidungspflicht s. dort
- Schutz 12, **394ff.**, 409, 906, 913ff., 1159, 1644
- Versicherungsökonomie 5
- Versicherungsombudsman s. Ombudsleute
- Versicherungspflicht s. Pflichtversicherung
- Versicherungspool 474
- Versicherungsprovision s. Provision
- Versicherungsschaden **1459**, 1522, 1524f., 1556
- Versicherungsschein 330, 727f., 748, 789, 806, 825, 889, 914, 948, 978f., 984f., 988, 991f., 996ff., 1016ff., 1031ff., 1043, 1045ff., **1067ff.**, 1105, 1112, 1119, 1122, 1128, 1134ff., 1176, 1319, 1488, 1589, 1622f., 1646, 1715, 1784, 1788, 1829, 1912, 1974, 2110, 2115, 2146, 2201, 2202, 2311, 2314
- Beweiswirkung 1071, 1079
- Lebensversicherung 2201
- Legitimationswirkung 1075
- Schuldschein 1072ff.
- Widerspruch s. dort
- Versicherungssparte 24, 91ff.
- Bündelung 110ff.
- Versicherungssumme 4, 73, 88, 302, 414, 482, 484, 487, 498, 555, 1142, 1170, 1174, 1414, 1469, 1473, **1477ff.**, 1481 ff., 1831, 1845, 2046, 2067f., 2075, 2091, 2215, 2236
- GenDG 694
- Herabsetzung 73, 374, 1414, 1483
- Jahreshöchstentschädigungssumme 1478
- Mindestversicherungssumme 724, 1102, 1845, 1880, 1888

- Serienschadenklausel 1479f.
- Summenermittlungsbogen 870
- Verteilung 1878
- Versicherungstarif 136, 539, 643, 652, 658 ff., 693, 843, 898, 986, 1107, 1156, 1169, **1606 ff.**, 1988
- Balkantarif 669
- Basistarif s. Grundrechte, Lebensversicherung
- Kurtarif 218, 1107, 1397, 1620
- Nichtraucherstarif s. dort
- Rückstufungstabelle 1943
- Tarif(gestaltungs)freiheit 297f., 2311
- Tarifprämie 1606
- Tarifvergleiche 298, 396
- Tarifwechselrecht 2293
- Unisex-Tarif 162, 287, **659 ff.**, 666, 1175, 1182, **2316 ff.**
- Versicherungsunternehmensrecht 8, **42 ff.**
- Aktiengesellschaft 42, **45**
- Ausländische Versicherer 59
- Körperschaften, Anstalten 42, **55 ff.**
- numerus clausus 42
- Societas Europaea 42, 45, 203
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit s. dort
- Versicherungsunternehmen s. Versicherer
- Versicherungsverbriefung 343
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit 20, **47 ff.**
- De-Mutualisierung 37f., 50f., 53, 203
- Kleinerer VVaG 49
- Mitgliedschaft 53f.
- Satzungsänderung 1167
- Versicherungsverfahrenrecht (s. auch Zivilprozessrecht) 1809ff.
- Beweisregeln s. dort
- Geltendmachung von Einwendungen 1840
- Gerichtsstände 1810ff.
- Zuständigkeit nach §215 VVG 1813ff.
- Versicherungsverhältnis s. Versicherungsvertrag
- Versicherungsvermittler
- Angestellte des Versicherers 797
- Bagatellvermittler 723
- Digitalisierung 210
- Erstinformation 157, 210, 716, 806
- Gelegenheitsvermittler 798
- Legaldefinition 714
- Tippgeber 210, 726ff.
- Untervermittler 724
- Versicherungsvermittlung s. Versicherungsvertrieb
- Versicherungsvertrag
- Abschluss (s. auch Vertragsschluss) 974ff.
- Änderung 1130ff.
- Anbahnung 695ff.
- Bündelung 1122ff.
- Definition 699ff.
- Kombination 1126ff.
- Koppelung 1122ff.
- Laufzeit s. Vertragsbeendigung
- Parteien 980
- Rechtsgrundlagen 509ff.
- Schuldverhältnis 276
- Typenzwang **98 ff.**, 1434, 1841
- Versicherungsvertragsgesetz 11ff.
- Aufbau 509ff.
- Kodifikationsschritte 188ff.
- Reform 11, 394, 406, 510
- VVG-Reformkommission 11, 13f., 395, 424, 626, 2214, 2217, 2285
- Versicherungsvertreter 729ff.
- Abgrenzung zum Versicherungsmakler 773
- Ausschließlichkeitsvertreter 730
- Außendienst 737
- Beratungspflicht (s. auch dort) 739ff.
- Einfirmenvertreter 730
- Erfüllungsgehilfe 744
- Informationspflicht 738
- Innendienst 737
- Konzernvertreter 730
- Mehrfachvertreter 730
- Provision 734f.
- Rechtsverhältnis zum Versicherungsnehmer 736
- Vertretungsmacht 745ff.
- Wissenszurechnung (s. auch dort) 755ff.
- Versicherungsvertrieb 15, **711 ff.**
- EG-Vermittlerrichtlinie IMD (vgl. auch EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD) 15, 717, 739, 742, 773, 775, 830, 908, 2304, 2306
- EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD (vgl. auch EG-Vermittlerrichtlinie IMD) 15, 192, 211, **717 ff.**, 799, 830f., 878, 2304
- gewerberechtliche Erfordernisse 719
- Versicherungsberater s. dort
- Versicherungsmakler s. dort
- Versicherungsvermittler s. dort

- Versicherungsvermittlungsverordnung 724
- Versicherungsvertreter s. dort
- Versicherungswert 88f., 482, **496 ff.**
- Beratungspflicht 844f.
- als Obergrenze 1460ff.
- Taxe s. dort
- Versicherungswirtschaft (s. auch Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft)
- Geschichte 199ff.
- Kapitalanlagen 269, 299
- Kennzahlen 268
- Öffentlichkeitswirkung 271ff.
- Versicherungswissenschaft 5, 180f., 197f., 468
- Versicherungszeitraum 978
- Versicherungszweig s. Versicherungssparte
- Vertrag (s. auch Versicherungsvertrag)
- verbundener 523
- Vertragsänderung
- Abgrenzung zum Neuabschluss 1175ff.
- Anpassungsrecht 1138ff.
- Zustimmungsfiktion 1137
- Vertragsauslegung 102, 379, 1385ff.
- Vertragsbeendigung 1183ff.
- Aufhebungsvertrag **1185**, 1205
- Kündigung s. dort
- Zeitablauf 1184
- Vertragsfreiheit s. Privatautonomie
- Vertragsschluss 13, 331, **974 ff.**
- Abweichungen vom Antrag (s. auch Versicherungsschein) 997ff.
- Antragsmodell s. dort
- essentialia negotii 1019
- Invitatio-Modell s. dort
- Lebensversicherung 2199
- Pflicht zur Bescheidung 996
- Policenmodell s. dort
- Vertragstreue (s. auch Kooperationsgebot) 303ff., 532
- Vertragsverlängerung 331
- Veruntreuung 1390f.
- Verwirkung 408, 813, 994f., 1035, 1567, 1594, 1734, 1840
- Verzicht s. Beratungspflicht, Bürgerliches Recht, Informationspflicht, Obliegenheiten, Regressverzicht
- Verzug
- Versicherer 1558ff.
- Versicherungsnehmer 1086ff., 1103, 1175, 1207, 1216, 1222, 1225, 1230, 1622ff., 1632ff., **1640ff.**, 2220, 2311
- Vorläufige Deckung 10, 13, 458, 545, 548f., 698, 789, 1011, 1013, **1090ff.**, 1187, 1624, 1628, 1647, 1649, 1663, 1907
- Aufklärungspflicht 1108
- Vorsatz 310, 410
- Vorsorgeversicherung 1854, 1912
- Vorteilsausgleichung 488, 1509
- Vorvertragliche Anzeigepflicht 390ff., **925 ff.**
- Ausübung mehrerer Gestaltungsrechte 956ff.
- Belehrungserfordernis 948ff.
- Folgen einer Verletzung 940ff.
- Frageobliegenheit des Versicherers 929, **938f.**, 1056
- gegenüber Versicherungsmakler 935
- Nachschieben von Gründen 958ff.
- Verhältnis zur Arglistanfechtung 931, **1053 ff.**
- Verhältnis zur c. i. c. 969ff.
- Vertragsänderung 1140, 1174
- Zeitraum 937
- Vorwärtsversicherung **1109**, 1112
- VVG-InfoV 33, 395, 530, 541, 546f., 769, 804, 829, 890, 911, **913 ff.**, 1023, 1039, 1046, 1048, 1098, 1170, 2181, 2251, 2327
- VVG-Reform 11ff., 192
- Wassersportkaskoversicherung 115
- Wette s. Spiel und Wette
- Wetterrisiko 2126
- Widerrufsrecht 1010ff.
- Belehrung 835, 1024ff., 1035
- ewiges 921f., **1027 ff.**
- Frist 1016ff.
- Rechtsfolgen 1037ff.
- Rechtsfolgen bei Unterbleiben 1036
- Verhältnis zu anderen Regelungen 1045ff.
- Voraussetzungen 1014ff.
- vorläufige Deckung 1100
- Widerspruchsrecht
- ewiges (s. auch Widerrufsrecht) 994
- nach §5a VVG a.F. 992ff., 1030, 1578
- Prämienabbuchung 989
- Versicherungsschein 1000ff., 1046, 1105
- Wiederbeschaffung der versicherten Sache 1519
- Wiederbeschaffungswert 849, 1460, 1501, 2099
- Wiederherstellungsklausel s. Gebäudeversicherung
- Wissenserklärungsvertreter 1707ff.

- Wissensvertreter 1714ff.  
– Auge-und-Ohr-Rechtsprechung 534, 759, 763f.  
– des Versicherers 762  
– des Versicherungsnehmers 1714ff.
- Wissenszurechnung (s. auch Wissenserklärungsvertreter; Wissensvertreter)  
– Versicherungsvertreter 755ff.
- Wohlverhaltenspflicht 325f.
- Wohngebäudeversicherung 2044ff.  
– Neuwertversicherung s. dort  
– versicherte Gefahren 2049ff.  
– Versicherungsleistung 2071ff.  
– Versicherungswert 2065ff.  
– Versicherungswert 1914 208, 868, 870, 2046  
– Wohnflächenmodell 2046
- Wohnungseigentümer  
– Gebäudeversicherung 2048  
– Hausratversicherung 2084  
– Sachersatzinteresse 1436, 1443ff.
- Zivilprozessrecht (s. auch Versicherungsverfahrensrecht)  
– Gerichtsstände s. Versicherungsverfahrensrecht  
– Nichtentscheidungen 159ff.  
– Prozesstandschaft 1809, 1975  
– Revisibilität von AVB 542  
– Waffengleichheit 385  
– ZPO-Reform 161
- Zillmerung s. Lebensversicherung
- Zinszusatzreserve 2191
- Zivilrecht 6
- Zufallsrisiko 470
- Zurechnung 1686ff.  
– Anwendbarkeit von §278 BGB 1687ff.  
– Repräsentantenhaftung s. dort  
– Wissen s. Wissensvertreter; Wissenserklärungsvertreter
- Zuständigkeit s. Versicherungsverfahrensrecht s. Gerichtsstände
- Zwangsvollstreckung 2238
- Zweckabschluss s. Rückwärtsversicherung